

NIEDER SCHLESISCHER KURIER

Anzeigenaufnahme
Tel.: (0 35 81) 47 52-0

Samstag, 6. September 2025 Nr. 36/33. Jahrgang
54.923 verteilte Exemplare

Lokalausgabe Görlitz – Niesky



Stephan Rauhut und Dr. Agnieszka Gasior vor dem Schlesischen Museum Foto: Matthias Wehnert

Verstehen statt nur kitschig versöhnen

Das Oberschlesische Landesmuseum im nordrhein-westfälischen Ratingen soll abgewickelt werden. Hat das im Sparzwang allerorten Auswirkungen auf andere Landesmuseen für ehemalige deutsche Siedlungsgebiete und somit auch auf das Schlesische Museum zu Görlitz? Der Chef der organisierten Schlesier, Stephan Rauhut, war dieser Tage bei Michael Kretschmer und bringt Eindrücke mit.

Görlitz/Ratingen/Essen. Das Oberschlesische Landesmuseum (OSLM) in Ratingen-Hösel soll Ende 2025 – so die offizielle Lesart – in das 22 Kilometer entfernte Ruhmuseum Essen in der Zeche Zollverein „integriert“ werden. In finanzieller Abhängigkeit vom Land Nordrhein-Westfalen hatte Sebastian Wladarz als Vorstandsvor-

sitzender der Stiftung Haus Oberschlesien, die das Oberschlesische Landesmuseum betreibt, die Entscheidung federführend betrieben. Zugleich ist er stellvertretender Vorsitzender der parallel zur „Landsmannschaft Schlesien – Nieder- und Oberschlesien“ (LM) bestehenden Landsmannschaft der Oberschlesier (LdO). Nach dem kürzlichen Tod des LdO-Vorsitzenden Klaus Plaszczyk am 1. Juli weiten sich dort Chaos und Grabenkämpfe aus, zumal sich der LdO-Bundesverband seit Ende 2024 in Insolvenz befindet.

Dies allein könnte Auswirkungen auf die LM unter Führung des aus Görlitz stammenden Stephan Rauhut haben, der vorletzte Woche im Hinblick auf die Finanzierung des Schlesischen Landesmuseums zu Görlitz zum Gespräch bei Minister-

präsident Michael Kretschmer in Dresden war. Während die LM also künftig noch aktive LdO-Kreisgruppen oder gar Landesverbände in ihre Arbeit integrieren könnte, stellt Stephan Rauhut im Gespräch mit dem Niederschlesischen Kurier erst einmal zum Oberschlesischen Landesmuseum in Ratingen klar: „Es soll keine Verlagerung geben, wie meist zu lesen ist. Geplant ist in Essen vielmehr eine Einlagerung in ein kleineres Lager auf einer winzigeren Fläche, als die Fläche, die jetzt für das Museum vorhanden ist. Es wäre der Tod des Museums. Und das macht uns natürlich Sorgen.“ Daniel Skrabania, Museumsleiter in Ratingen, nennt den Umzug einen „Skandal“ und verweist auf steigende Besucherzahlen sowie jüngste Investitionen im

Fortsetzung im Innenteil

Aktuell im Innenteil

Nieder-Neundorf/Görlitz
Ein Bronzezeitschatz und ein opulentes Werk von Atlanten begeistern

Niesky
Schach-Bundestrainer Jan Gustafsson forderte Nieskyer Schachfreunde

See
Der Dorftrubel See lockt vom 12.-14. September zu manchen Aktivitäten

Wirtschaft

Wo noch Wert geschöpft wird

Markersdorf. Am 20. September lädt der Unternehmerverband Markersdorf e.V. auch in diesem Jahr von 10.00 bis 16.00 Uhr zum Tag der offenen Unternehmen ins Gewerbegebiet Markersdorf, westlich des Ortes ein. Zahlreiche Betriebe öffnen ihre Türen, Tore und Hallen und geben Einblicke in ihre Arbeit. Gleichzeitig stellen sie ihre Flächen für Informationsstände weiterer Firmen aus der Region zur Verfügung.

Der Aktionstag soll zeigen, welche Produkte und Dienstleistungen in Markersdorf entstehen, wo Ausbildungs- und Arbeitsplätze angeboten werden und wie eng die Betriebe mit der Region verbunden sind. „Wir wollen, dass wir die Leistungen, die wir hier einkaufen, nach Möglichkeit in der Region lassen“, betonte Vorstand Thomas Köhler bereits im vergan-

genen Jahr zur Philosophie des Tages. Besucher können familiengeführte Unternehmen kennenlernen, die hier fest verwurzelt sind – und vielleicht auch Kollegen von morgen treffen.



Thomas Köhler Foto: Till Scholtz-Knobloch

Politik

Kein Foto bitte!

Görlitz. Die Öffentliche Hand hat Dienstleistung und Handel in schwieriger Zeit eine weitere Investition auferlegt, um im Hafischbecken mitschwimmen zu können – in diesem Falle den Fotohandel betreffend.

Wer einen neuen Personalausweis, Reisepass oder vorläufige Personaldokumente benötigt, darf dem Einwohnermeldeamt keine Papier-Passbilder mehr vorlegen. Diese werden auch gescannt nicht mehr akzeptiert. Vielmehr werden nun biometrische Passbilder allein in digital vorgegebener Weise akzeptiert. Als Grund für die Neuregelung gibt die Stadt an, dass damit Sicherheit erhöht werden solle. „Das Risiko gefälschter Passbilder in Ausweisdokumenten sinkt, da der Beantragungsprozess medienbruchfrei digitalisiert wird“, wird die Argumentation des Gesetzgebers nach unten durchgereicht. In Görlitz haben sich dennoch Foto Lorenz und der Fotoservice Olbrich auf die neuen Anforderungen eingestellt und können so noch mit einer in der Stadt vertretenen Drogeriemarktkette konkurrieren.

Die Stadt macht dem Fachhandel aber auch selbst quasi Konkurrenz, indem sie ein Selbstbedienungsterminal im Wartebereich des Einwohner-

meldeamtes in der Jägerkaserne anbietet, mit dem digitale Passbilder eigenständig vor Ort gemacht werden können.

Voraussetzung ist, dass der zu fotografierende Mensch das Terminal „eigenständig bedienen kann und den Anweisungen auf dem Display Folge leistet.“ Was eintritt, wenn der Mensch entgegen eigener Erwartungshaltung die Maschine nicht richtig bedienen kann, verrät die Pressemitteilung der Stadt nicht. Zudem weist diese darauf hin: „Kinder bis 6 Jahre und sehbehinderte Menschen müssen ein digitales Lichtbild mitbringen. Das Foto aus dem Selbstbedienungsterminal wird direkt ins System übernommen.“ Einen Fotoausdruck gäbe es übrigens nicht.

Und so räumt die Stadt immerhin noch die Vorteile im Fachgeschäft ein: „Anders ist das in den oben genannten Fotostudios. Hier sind professionelle Passbilder auch weiterhin mit dem gewohnten persönlichen Service erhältlich.“ Für ihren neuen Ausweis oder Pass würden Kunden einen Data-Matrix-Code für ihre digitalen Passbilder erhalten. Der werde bei der Antragstellung im Bürgerbüro ausgelesen, um das verschlüsselte Foto aus der Cloud zu laden.

Politik/Wirtschaft



Svenja Hahn beim Besuch von SKAN in Hagenwerder Foto: FDP

Liberales Profil gegen eine DDR²

Hagenwerder/Löbau. Im Rahmen des Sommerfestes des FDP-Ortsverbandes Löbau trafen sich kürzlich Liberale aus der Oberlausitz im Berggasthof „Honigbrunnen“ mit Ehrengast Svenja Hahn, Mitglied des Europäischen Parlamentes und Stellvertretende Vorsitzende der FDP. Auch Matthias Schniebel, Vorsitzender und Toralf Einsle, Generalsekretär der Sächsischen FDP sowie Kristin Schütz, Kreisvorsitzende Görlitz der FDP, waren anwesend. Svenja Hahn stellte vor, wie sich die Partei den Erneuerungsprozess der Freien Demokraten vorstellt. Sie skizzierte erste Ergebnisse aus der Programmarbeit, die in der Aufstellung eines neuen Grundsatzprogrammes münden sollen. Schwerpunkt bleibe die Wirtschaftspolitik. Ziel sei es, dass die FDP nach den nächsten Wahlen 2029 wieder in politische Verantwortung in Bund, Land und den Kommunen komme.

FDP-Mitglieder hatten zuvor die Firma SKAN Deutschland GmbH in Hagenwerder besucht, um sich über deren Produktion und die wirtschaftliche Entwicklung zu informieren.

FDP-Kreisvorsitzende Kristin Schütz übt aktuell harsche Kritik an den Grünen und betont nach dem Besuch von MdB Kassem Taher Saleh in Görlitz: „Im Welt-Artikel vom 16. August hetzt Kassem Taher Saleh, Grünen-Abgeordneter im Bundestag gemeinsam mit dem Grünen-Kreisrat Prof. Dr. Joachim Schulze gegen ostdeutsche Handwerker: 'Gewählt wird die AfD hier von Handwerkern, die dicke SUVs fahren und Mitarbeiter ausbeuten.' Solch eine Aussage ist nicht nur respektlos – das ist Sozialismus-Rhetorik à la DDR²“, so die FDP-Kreisvorsitzende Kristin Schütz. Heute kehre der Sozialismus im grünen Gewand zurück – mit Grünzwang, Denkdressur und Verachtung für Leistungsträger. tsk

Musik/Gesellschaft

Heimspiel vor den Ex-Schäfchen



Gerd Stellmacher und Albrecht Dvorak (Gesang, Akustik-Gitarre), Steffen Träger (Keyboards, Mundharmonika), Friedemann Mütze (Schlagzeug) und rechts Ulrich Wollstadt (Bass) bilden die Band. Foto: PR

Kunnerwitz. „Die „Fisherman's Band“ wird in neuer Formation einem musikalischen Gottesdienst in Kunnerwitz aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde am 7. September mitgestalten. Bandmitglied Ulrich Wollstadt war am 18. August in der Erlöserkirche zu Kunnerwitz in den Ruhestand verabschiedet worden und hat damit in ein echtes Heimspiel.

Die Band, die nach ihrer Neufirmierung wieder verstärkt auf akustische Auftritte setzt, verbindet Musik mit Texten von Volker Richter.

Nach ihrer Auflösung 2020 fand die Band 2024 zu einem Neustart zusammen. Im Anschluss an den Gottesdienst gleitet der Tag in das Herbstfest in Kunnerwitz über, den man bei Kaffee und festlicher Musik mit einem Konzert unter der Leitung von Steffen Peschel genießen kann.

Das Konzertthema „Choral trifft Jazz“ wird anlässlich des 500. Görlitzer Reformationsjubiläums gestaltet. Alte, wertvolle Choräle, teilweise aus der Reformationszeit, werden in einem neuen und authentischen Gewand präsentiert – mit Möglichkeit zum Mitsingen. tsk



Nicht beim Optiker, sondern in der Verwaltung heißt es nun zunächst in die Röhre zu schauen. Foto: Stadt Görlitz

Durch den tschechischen Friedländer und den polnischen Reichenauer Zipfel

Region. Zu einer Dreiländerradtour lädt der ADFC Görlitz am Sonntag, dem 7. September ein. Start ist wie immer um 10.00 Uhr an der Blumenuram Theater in Görlitz. Es geht auf polnischen Radwegen entlang der Neiße und der Wittig (Witka). Jenseits des Stausees führt die Tour auf tschechischem Gebiet zur ehemaligen Schlossanlage Tschernhausen (Cernousy), wo eine Rast eingeplant ist. Der ADFC teilt hierzu mit: „Dazu bitte Proviant mitbringen“, obwohl in der Schlossanlage eine sehr gute Gastronomie besteht. Weiter geht es mit ein paar Anstiegen ins Isergebirgsvorland bis Böhmisches Weigsdorf (Višňová), das mit dem heute polnischen – und für den Tagebau Turów 1999 vollständig abgetragenen – Sächsisch Weigsdorf (Wigancice Zytawskie) einst eine



In Tschernhausen ließ Philipp Josef Clam-Gallas ein Barockschloss erbauen, das als Sommerfrische für seine Familie diente. 1984 wurde der Südfügel des Schlosses abgerissen. Neben dem Ensemble ergänzt die neoklassistische Nepomuk-Kapelle von 1797 den romantischen Eindruck. Foto: Till Scholtz-Knobloch

völlig verschachtelte Grenze hatte. Der Heidenstein, eine markante Gruppe von Granitfelsblöcken, überragt den Ort. Im heute nur noch 2-Einwohner-Dorf Zahne (Saň) – 1832 noch 155 Einwohner – besteht dann auch geplant eine Möglichkeit zu einer Einkehr, weshalb spätestens hier Tschechische Kronen eingesteckt sein sollten. Bei Engelsdorf (Andelka) vor der schmalsten Stelle des polnischen „Reichenauer Zipfels“ (Worek Tursozowski) erfolgt wieder der Übergang auf polnisches und in Ostritz auf deutsches Gebiet. Der Rückweg erfolgt über den Neiße-Radweg. In Leuba oder am Berzdorfer See kann noch ein Eis verzehrt werden. Bitte Personalausweis mitnehmen. Die schwierige Tour ist 60 km lang. 2 Euro kostet die Mitfahrt. tsk

lich Willkommen auf dem Geflügel- und Erlebnisbauernhof Mario Steinert

Unser Bauernhofcafé in Diehsa hat geöffnet!
Jeden Sonntag von 10-18 Uhr

Hier können Sie Natur pur erleben!

Für unsere Jüngsten:
Riesenhüpfkissen
Sandkasten
Kletterhahn
Ponykutschfahrten

Ganztägig gibt es frisch gegrillte Broiler, Kaffeespezialitäten und hausgemachten Bauernhofkuchen, Eisbecher in verschiedenen Variationen und Softeis.

Geflügelhof Mario Steinert
Weißberger Str. 73 a, 02906 Diehsa
Tel. 01 71/367 34 54

Öffnungszeiten Hofladen
Fr. 9 – 16 Uhr | Sa. 9 – 14 Uhr
Sonntags geöffnet

Wohnungen & Immobilien

Vermietung

Wohnhäuser

Immobilienangebote

Wohnungen

Wohnhäuser

Grundstücke

Gewerbliche Räume

Jänkendorf
2-R-Wg. 49 m², € 240,00 je Monat, 3-R-Wg. 59 m², € 270,00 je Monat, idyllische Randlage im ehem. Schlosspark, Balkon, PKW-Stellplatz v. Öl, 91,5 kWh, Bj. 1987
IMOGEMA-Hausverwaltung
Tel. 03 60 772 98 01
scholz@imogema-immobilien

Mietwohnung in Görlitz! Schöne 3-Raumwohnung in der Historischen Altstadt! Wohnfläche ca. 69m² mit Einbauküche, KM, 414,00 € zzgl. BK 131,10 €, provisionsfrei. ☎ 0 35 81/ 40 91 22.

Ihr regionaler Massivhaus-Partner
www.massivbau-kern.de
Info-Tel.: 03591 - 530420

Schach

Der Bundestrainer spielte einfach mit



Schach-Bundestrainer und Großmeister Jan Gustafsson (links) verlangte den Spielern in Niesky all ihr Können ab. Foto: SC 90 Niesky

Niesky. Letzten Samstag wandelte sich das Bürgerhaus Niesky in ein Schachzentrum der besonderen Art: Beim Blitzturnier für Anfänger des SC 90 Niesky sorgte der Bundestrainer und Großmeister Jan Gustafsson für Begeisterung. Eigentlich nur als Special Guest für das anschließende Simultanschach angekündigt, sprang Gustafsson kurzfristig auch ins Turnier ein, als ein Spieler frühzeitig gehen musste – und spiel-

te damit mitten unter den Amateuren mit. Die 16 Teilnehmer aus Niesky, Görlitz und Umgebung erhielten nicht nur T-Shirts mit Platzierung und Gustafsson-Signatur, sondern auch persönliche Autogrammkarten. Der Bundestrainer selbst bekam zum Andenken ein T-Shirt mit dem Nieskyer Logo, das er gleich beim Simultan überzog. Organisiert wurde das Event von Jan Ottlinger und Karl Dröblich. **Till Scholtz-Knobloch**

KUHN Kies + Sand GmbH LUDWIGSDORF

Tag des offenen KultUrgutes
14. September 2025 | 10-17 Uhr
13. September Auftaktkonzert 19 Uhr

Hofweg 7 | 02828 Görlitz - OT Ober-Neundorf
www.schloss-ober-neundorf.de

Neue Web-Seite geplant?
Wir haben die richtigen Ideen für Sie!

- ✓ Konzepterstellung
- ✓ Professionelles Webdesign
- ✓ verschiedene Content-Management-Systeme
- ✓ Suchmaschinenoptimierung
- ✓ Weiterführende Betreuung

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unseren Ideen!

klinger.MEDIA
Mit Medien die Zukunft gestalten

klinger.MEDIA GmbH | Schliebenstraße 18 | 02625 Bautzen | Telefon: 03591/597556
E-Mail: kontakt@klinger-media.de | Internet: www.klinger-media.de

Fahrzeugmarkt und Zubehör

Fahrzeugverkäufe

AUTOSCHNÄPPCHENMARKT BAUTZEN Autos ab 1.000 bis 20.000 € - Finanzierung möglich - werkstattgeprüfte KFZ mit neuer HU/AU und 1 Jahr Gewährleistung
Direkt an der B6, Löbauer Straße 149, 02625 Bautzen, Tel.: 03591/27 19 01 o. 0162/499 77 26

Fahrzeuggesuche

Autohandel Bischofswerda
Einkauf für Export - PKW/LKW auch defekt
Tel.: 0178/1542207
Forsthausstr. 7 | 01877 Bischofswerda

Mofa / Moped

Schrauber sucht Simson Moped S51 oder S50 bis 2000,- €
☎ (01 52) 06 04 87 09

Volkswagen

Volkswagen Polo, EZ 01/2012, 51 kW, braunmet., Gebrauchtfahrzeug, NSW, Alu, NR, unfallfrei, Scheckheft, Sitzhgz., Klimaanlage., Kompakt, HU 06/2027, 97.000 km, 6.490,- € VB ☎ 0 16 28 86 16 83

Motorräder

BARANKAUF FÜR EXPORT! Eldor Automobile
Pkw/Lkw auch defekt
Tel. 0178/5 63 48 36 oder Tel. 03578/78 47 78

Motorräder

Suchen ständig Gebrauchtwagen
- Auch Kreditablösung - Sofort Barzahlung!
M.V. Fine Cars Matthias Volprich GmbH
02828 Görlitz · Rothenburger Str. 32c
Tel.: 0 35 81 / 31 17 15 o. 01 77 / 8 87 59 85

Wo Christoph & Unmack sein Holz bezog



Niesky/Tschemnhausen. Auf der Titelseite dieser Ausgabe finden Sie einen Fahrradausflugstipp des ADFC Görlitz, der über das böhmische Tschemnhausen (Černousy) gleich hinter der polnischen Grenze führt, das dennoch nur fünf Kilometer Luftlinie von Hagenwerder entfernt liegt. Das westlich des Ortes liegende Bahnhofsumfeld hat eine interessante Verbindung zu Niesky. Aufgrund der Eisenbahnanbindung verlegte das Nieskyer Unternehmen Christoph & Unmack seine 1915 abgebrannte Fabrik transportabler Baracken vom nahen Bunzendorf (Boleslav) an die Bahnstation Tschemnhausen, wo das benötigte Holz aus dem Isergebirge direkt mit der Bahn angefahren werden konnte. Der Bahnhof des 314-Seelen-Ortes ist für die Triebzüge von Friedland in Böhmen (Frydlant v Čechách) heute Endstation im weiterhin ausgesprochen dichten Eisenbahnnetz Tschechiens. Weiter über das polnische Seidenberg (Zawidów) fahren nur noch Güterzüge – einst war Tschemnhausen von Görlitz für Bahn-Ausflügler jedoch einen Katzensprung entfernt. Der Schatz dieser touristisch hochinteressanten Eisenbahnverbindung Görlitz-Friedland wartet weiterhin auf seine Renaissance. Ein Ausflug nach Tschemnhausen lässt sich am Sonntagabend, 6. September, gut auch mit dem traditionellen Testspielauftritt der Nieskyer Eishockey-Tornados beim HC Friedland (Frydlant) in der Eishalle an der Fügnerova 1389 verbinden. Um 17.00 Uhr ist Anpfiff. Foto: Till Scholtz-Knobloch

Der NIEDERSCHLESISCHE KURIER präsentiert:

DIRE STRATS
A TRIBUTE TO DIRE STRATS

Eine der erfolgreichsten DIRE STRATS TRIBUTE BANDS EUROPAS!

24. Okt. 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 33,90 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Niederschlesischer Kurier, 02826 Görlitz, Dresdener Str. 6
Telefon 0 35 81/47 52-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

Stellenmarkt & Bildung

Stellenangebote

Übern. Rasenmähnd und Heckenpflege-schnitt. ☎ 01 74/3 99 16 76.

Wir bieten eine Nebentätigkeit für rüstige Rentner oder Vorruhe-ständler: Über 950 Zusteller stellen einmal wöchentlich den Oberlausitzer Kurier und Niederschlesischen Kurier zu. Nicht immer können wir unbesetzte Zustellbezirke sofort mit einem neuen Zusteller besetzen. Als Springer übernehmen Sie vorübergehend offene Bezirke in Ihrer näheren Umgebung. Die Zeitungen liefern wir Ihnen freitags mit unserer Spedition nach Hause. Sie fahren mit Ihrem eigenen PKW in diese Bezirke und steilen dort bis samstags 9 Uhr zu. Wir zahlen die geleisteten Stunden und die zurückgelegten Kilometer. Ein Führerschein und Fahrzeug sind Bedingung. Haben Sie freitags ca. 2-4 Stunden Zeit und Interesse uns zu unterstützen? Frau Nadine Voigt freut sich auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung. Oberlausitzer Kurier, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen, Telefon 0 35 91 / 48 17 - 13 oder E-Mail zustellung@LN-Verlag.de

In Ihrer „Mannschaft“ ist noch Platz?

Mit einer Stellenanzeige im Niederschlesischen Kurier erreichen Sie die richtigen Teamplayer!

Unsere Anzeigenprofis helfen Ihnen gern!

NIEDER SCHLESISCHER KURIER 03581 / 47 52-0 anzeigen@LN-Verlag.de

Ihr Dienstleister

Reinigung Gesamtreinigung - bis 3/4 Tage. Haus mit Garten oder Wohnung. Meine Berufserfahrung finden Sie unter www.maltom.eu ☎ +4 86 09 73 49 76 (Kontaktannahme auch möglich per WhatsApp)

Übernehme Garten-/u. Grundstücks-pflege ☎ 01 60/1 66 66 65.

Soziales

Hilfe bei der Pflege

Weißwasser. In Sachsen waren 2023 rund 365.000 Menschen pflegebedürftig, davon über 30.000 im Landkreis Görlitz. Der Großteil der Pflege findet zu Hause statt – häufig unter hoher emotionaler und organisatorischer Belastung. Über 80 Prozent der Pflegebedürftigen in Deutschland werden von Angehörigen betreut. Vor diesen Hintergründen lädt das Soziale Netzwerk Lausitz am 8. September anlässlich des bundesweiten Tags der pflegenden Angehörigen zu einer Veranstaltung nach Weißwasser ein. Die Teilnehmer erwartet ein informativer und praxisnaher Nachmittag mit individueller Beratung. Um 12.00 Uhr beginnt ein Netzwerkgespräch mit Fachakteuren. Im Mittelpunkt stehen der Austausch über bestehende Hilfsstrukturen, Probleme im Pflegealltag sowie Ansätze zur besseren Vernetzung Angehöriger. Ab 15.00 Uhr sind pflegende Angehörige, Nachbarschaftshelfer oder Pflegebedürftige selbst unmittelbar angesprochen. Eine Pflegeberaterin beantwortet Fragen zu Leistungen, Anträgen und persönlichen Anliegen. Im Anschluss stellen sich regionale Beratungs- und Anlaufstellen vor. Ein Ausklang bei Grill und Gespräch bietet Vernetzungsmöglichkeiten. Die Veranstaltung wird von der Pflegeselbsthilfe-Kontaktstelle des Sozialen Netzwerks Lausitz organisiert, das im Landkreis Görlitz unter anderem sieben Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige betreut und weitere Gruppen im Aufbau unterstützt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine verbindliche Anmeldung ist jedoch erforderlich. Weitere Infos und Anmeldung unter qrcq.de/pflegealltag oder telefonisch bei Lisa Krüger unter (03576) 2584711 sowie per E-Mail an gesundheits@snl.gmbh. Veranstaltungsort ist das Soziale Netzwerk Lausitz gGmbH am Albert-Schweitzer-Ring 32 in Weißwasser. **tsk**

Fachleute in Ihrer Nähe

Bestatter

Eva-Maria HINZ
Inh.: Sebastian Hinz
Tag und Nacht telefonisch erreichbar

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

August-Bebel-Platz 11 | Zinzendorfplatz 16
02627 Weißenberg | 02906 Niesky
Tel.: 0358 76 / 41 63 4 | Tel.: 035 88 / 20 97 22

Handel / Dienstleistung

zedel Elektroinstallation + Hausgeräteservice für alle Hausgeräte
Görlitz Clara-Zetkin-Straße 1

(0 35 81) 73 02 54
24-Std.-Notreparaturdienst (0171) 6 03 18 31

Steinmetzmeisterbetrieb seit 1913
Ralf und Bärbel
REICHEL GbR
02826 Görlitz, Grüner Garten 17
Tel. 03581-314054
Fax: 03581-306828

E-Mail: steinmetz.reichel.gbr@gmx.de
Homepage: www.steinmetz-reichel-goerlitz.de

Individuelle Natursteinarbeiten
- Grabmale - Restaurierung - Bau -

BEZAHLTES AUSDAUERTRAINING an der frischen Luft!

Unsere Zusteller leisten Großes! Wöchentlich verteilen sie 229.333 Zeitungen in der Region Ostsachsen. Für die einen ist es die Gelegenheit für einen Zusatzverdienst, andere schätzen die Bewegung an der frischen Luft oder den Kontakt zu anderen Menschen! Wir suchen ständig Unterstützung, ob als Urlaubsvertretung oder Zusteller in einem festen Bezirk.

KOMMEN SIE INS TEAM!

Zurzeit suchen wir in folgenden Orten:
• Görlitz (Innenstadt) • Görlitz (Biesnitz)
• Görlitz (Rauschwalde) • Jauernick-Buschbach

Weitere offene Bezirke finden Sie unter www.ZustellTeam.de.

Das Mindestalter für eine Mitarbeit ist 13 Jahre! Für eine Bewerbung registrieren Sie sich bitte im Internet unter: www.zustellteam.de/interesse oder telefonisch auf unserem Bewerbungsbund. Bitte wählen sie dazu die Rufnummer (0 35 91) 48 17 15 und beachten die Bandsangabe.

ZustellTeam.de LN Zustellung & Service UG (haftungsbeschränkt) • Karl-Marx-Str. 4 02625 Bautzen • Tel. (03591) 48 17 15 • Fax (03591) 48 17 99 E-Mail: zustellung@LN-Verlag.de

Notdienste

für den Bereich Görlitz/Niesky

Bereich Görlitz

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel.: 116 117. Bereitschaftspraxis am Städtischen Klinikum Görlitz, Girbigsdorfer Straße 1-3, 02828 Görlitz

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge Tel.: 0800/1110-111 oder -222 Kinder- und Jugendtelefon Von Montag bis Samstag 14-20 Uhr

Zahnärzte

Samstag/Sonntag/Feiertag/Brückentag von 9-11 Uhr 06./07.09.25 Rothenburg, Praxis J. Karas, Priebuser Str. 8, 035891/321 10

Tierärzte

Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere: 0 1805 84 37 36, www.vetnotdienst.de

Tierärztlicher Notfalldienst für Großtiere: an Wochenenden und außerhalb regulärer Sprechstunden - nur nach tel. Anmeldung 05.-12.09.25 TA M. Wagner, 01 57/59 35 87 48

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr 06.09.25 Görlitz, easyApotheke, Nieskyer Str. 100, 03581/76691 50 07.09.25 Görlitz, Kronen-Apotheke, Biesnitzer Str. 77a, 03581/40 72 26 08.09.25 Görlitz, Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Str. 19, 03581/42200

Bereich Niesky

Ärzte

Den kassenärztl. Bereitschaftsdienst ersuchen Sie bitte über die Leitstelle Tel. 116 117. Bereitschaftspraxis am Diakonischen-Krankenhaus Emmaus Niesky, Piltzstraße 24, 02906 Niesky

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge Tel.: 0800/1110-111 oder -222 Kinder- und Jugendtelefon Von Montag bis Samstag 14-20 Uhr

Zahnärzte

Samstag/Sonntag/Feiertag/Brückentag von 9-11 Uhr Niesky und Umgebung www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/ 06./07.09.25

Tierärzte

Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere: 0 1805 84 37 36, www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr 06.09.25 Rietschen, Antonius-Apotheke, Görlitzer Str. 35, 035772/40239 07.09.25 Kodersdorf, Neue-Apotheke, Str. der Einheit 75a, 035825/60199 08.09.25 Niesky, Zinzendorf-Apotheke, Hausmannstr. 7, 03588/200966 09.09.25

Politik/Geschichte

Verstehen statt nur kitschig versöhnen



Muss die Zeche Zollverein das Erbe des Oberschlesischen Landesmuseums mitverwalten? Foto: Wilhelm Bolko Scholtz-Knobloch

Görlitz/Ratingen/Essen. Dr. Agnieszka Gasior, Museumsleiterin des Schlesischen Museums zu Görlitz - und auch im Stiftungsrats der Stiftung Haus Oberschlesien, Ratingen vertreten - betont im Gespräch mit dem Niederschlesischen Kurier, dass der Standort in Nordrhein-Westfalen als solcher unverzichtbar sei, da der immense Zuzug von Oberschlesiern dem Land an Rhein und Ruhr erst sein heutiges Gesicht verliehen habe - angefangen von Bergleuten im Kaiserreich bis zu Spätaussiedlern. Von längst integrierten Abkömmlingen - zahlenmäßig über der Millionengrenze - abgesehen, leben heute allein 630.000 Aussiedler in NRW. Man müsse Menschen dort Geschichte zeigen, wo sie persönlich betreffe.

Aber bedrohen die öffentlichen Finanzen nun nach und nach alle? Fällt das eine Landesmuseum, könnte dies dann als 'Vorbild' in den Sparzwängen andererorts - etwa Görlitz betreffend - verstanden werden?

Stephan Rauhut stellt voran, dass seines Eindrucks die nordrhein-westfälische Landesregierung in Sachen Ratingen „nicht so richtig engagiert bei der Sache ist, so muss man es vorsichtig ausdrücken.“ Theoretisch könne eine Lösung auch in Essen - auf der Zeche Zollverein - liegen, oder im in Düsseldorf geplanten Haus der Geschichte des Landes Nordrhein-Westfalen. NRW gäbe seiner Erinnerung nach 800.000 Euro pro Jahr für das Ratinger Museum aus, „da sind Landesmuseen wie in München das Sudetendeutsche und andere deutlich besser gefördert“ und auch Ministerpräsident Kretschmer habe ihm gegenüber betont, dass er zum Schlesischen Museum zu Görlitz stehe. Alle Gespräche lasen aber wie in anderen Politikfeldern auf ein Schielen auf Engagement vom Bund schließen.

Bei den Schlesiern gelte es zu dem stets auch Sachsen mit seinem schlesischen Landesteil von Görlitz bis Ruhland und Niedersachsen als Patenland der LM sowie Nordrhein-Westfalen als Patenland der Oberschlesier zu koordinieren.

Michael Kretschmer habe „im gestrigen Gespräch“ mit ihm wirkliches Interesse gehabt, die schwierige Situation rund um Ratingen zu verstehen. „Und natürlich haben wir über das Schlesische Museum in Görlitz gesprochen. Ich habe den Eindruck, er ist sehr interessiert, dass das auch ausgebaut wird.“

Koordinierungsvisionen von Stephan Rauhut kommentiert Sebastian Wladarz vom Oberschlesischen Landesmuseum im Telefonat mit dem Niederschlesischen Kurier amüsiert. „Ich habe bei Stephan Rauhut den Eindruck, seine Devise lautet 'Make Silesia great again!', versucht sich Waldarz andere Denkkoptionen als eine 'Verlagerung' nach Essen vom Hals zu halten. Im Spiel um den Erhalt von Fördergeldern gibt es ohnehin auch weitere Begehrlichkeiten. Die LM selbst betreibt ihr 'Haus Schlesien' in Königswinter ebenso mit Projektarbeit, etwa Austauschprogrammen mit Polen. Die deutsche Minderheit im polnischen Oberschlesien mit weit über 30.000 zahlenden Mitgliedern hingegen sieht sich von Jahr zu Jahr mit weniger Unterstützung aus der Bundesrepublik kon-

frontiert und nahm sich zuletzt bei wichtigen Zusammenkünften selbst aus Gesprächen, wie Sebastian Wladarz beklagt.

Das taktische Geplänkel in der Gunst um die richtige Strategie nicht wirklich auflösbar sind, ist auch daraus abzuleiten, dass Rauhut wie Wladarz betonen, die Museumslandschaft müsse sich multimedial und mit Onlineangeboten dem Wandel der Informationsgesellschaft stärker stellen. Doch jede Strategie lässt sich letztlich mit diesem Postulat bewerben. Ob und inwiefern in Ratingen Begehrlichkeiten auf die Immobilie des Ratinger Museums Triebkraft von Überlegungen sein könnten, hat bislang kein Medium wirklich erörtert.

Im Gespräch mit dem Ministerpräsidenten hat Stephan Rauhut angeregt, dass dem alle zwei Jahre in Hannover stattfindenden „Deutschlandtreffen der Schlesier“ in den Zwischenjahren in Görlitz ein vergleichbares Treffen hinzugefügt werden könne. Michael Kretschmer „möchte das unterstützen, auch in Zusammenarbeit mit den Institutionen hier vor Ort, also dem Schlesischen Museum, der Gemeinschaft evangelischer Schlesier (Anm.: derer 2024 selbst beigetreten war) etc. Und das gilt auch für die Schlesischen Musikfeste. Immerhin stehen wir 2030 vor der 200-Jahr-Feier des ältesten Musikfestes Europas.“

Paradigmenwandel in der Kulturpolitik

Der eigentliche Paradigmenwechsel in der Arbeit mit dem Erbe der Vertreibungsgebiete vollzieht sich dennoch in meist gleichem Strickmuster, etwa, wenn über den neu eingerichteten „Transferraum Heimat“ in Knappenrode in der Oberlausitz Vertreibungsgebiete politisch in die heutige Wirtschaftsmigrationsdebatte einfach eingewebt wird. Insgesamt befürwortet Stephan Rauhut die Einbindung des Zentrums in Knappenrode in Programme auch der LM, „damit unsere Leute das sehen und dann auch kritisch anmerken können, was das jetzt eher mit unserer Kultur und mit unserer Vertreibungs-geschichte und Erfahrung zu tun hat und was jetzt irgendetwas in so einen großen Topf mit Migration geworfen wird. Wir sind überparteiliche Verbände, CDU und CSU sehen viele als die traditionellen Unterstützer der Heimatvertreibenden und Aussiedler. Aber es gibt eben auch einen Generationswechsel. (...) Der Vorteil der aktuellen Entwicklung ist folgender: Wir hatten immer Schwierigkeiten mit den Bundesbeauftragten Kultur und Medien und dies nicht nur mit der Hausspitze, Monika Grütters

oder Claudia Roth, sondern vor allem mit manchen Strukturen innerhalb dieser Behörde und wir sind glücklich darüber, dass jetzt der komplette Paragraph-96-Bereich des Bundesvertriebenengesetzes ins Innenministerium kommt. Das wird geführt durch Alexander Dobrindt, der absolutes Verständnis für Heimatvertriebene, Aussiedler und Spätaussiedler hat“, so Rauhut. Flankiert wird die Problematik durch fehlende wissenschaftliche Expertise mit Schlesienbezug in Deutschland. Mit ausgewogenem Handeln kompensiert Dr. Agnieszka Gasior als Polin diesen Mangel zwar, dass das Museum jedoch in Breite weitgehend auf polnische Expertise fußen muss, kann man gleichwohl schon als Spiegelbild einer allgemeinen historischen Vergessenheit in Deutschland verstehen.

Grenzlage schützt Görlitz

Hier findet Stephan Rauhut klare Worte: „Außer in den Bereichen Gender Studies und Kolonialforschung und diesem, ich sag mal 'Firlelanz', fehlen tatsächlich Wissenschaftler, die sich mit deutscher Kulturgeschichte überall in der Bundesrepublik beschäftigen. Es fehlt an allen Ecken und Enden an Wissenschaft, die die Menschen brauchen, um ihre eigene Kultur zu erforschen, ihre eigene Geschichte.“ Immerhin funktioniert das Netzwerk in der Niederschlesischen Oberlausitz noch bestens. Aber eben aus jenem Mangel heraus hätten sowohl das Oberschlesische Landesmuseum als auch das Schlesische Museum zu Görlitz so große Bedeutung für den innereuropäischen Austausch und gegenseitiges Verstehenkönnen. „Bei ganz vielen Politikerreden oder Projekten höre ich: Deutsche und Polen müssen sich versöhnen. (...) Ich habe nicht das Gefühl, dass die Bevölkerung in Polen oder in Deutschland das Gefühl hat, man müsste sich miteinander versöhnen. Wir müssen einander verstehen. Und daraus entstehen dann Verständigung und Freundschaften und enge Verbindungen. Ich glaube, manche wissen mit den Begrifflichkeiten einfach nichts mehr richtig anzufangen. Es geht eher darum, uns von ideologischen Müll der letzten 90 Jahre zu befreien - und hierbei können wir uns manche Scheiße von den Polen abschneiden.“

Das Dilemma sitze viel tiefer und nenne sich NGO: „NGO heißt ja Non-Government-Organisation, also Nichtregierungsorganisation. Wie kann man so heißen, wenn man nicht nur durch Projektmittel, sondern auch das Personal ausschließlich durch den Staat finanziert wird?“ Dies habe das

bürgerliche Lager die letzten Jahrzehnte über nicht verstanden, während andere ihre Think-Tanks gegründet hätten und eine verschleierte Finanzierungs-maschinerie aufbauten - finanziert vom Steuerzahler! „Ein ganz großes ist Demokratie leben. Und die Fördermechanismen sind so spannend, die gehen an den demokratischen Institutionen, also zum Beispiel einem Kreistag, einer Stadtverwaltung, einem Landtag vorbei. Und Städte sagen sich dann, 'naja, wenn wir das Geld jetzt nicht nehmen - auch für ein zweifelhaftes Projekt - dann kriegt es eine andere Stadt, also nehmen wir es doch lieber.“ Landsmannschaftliche Arbeit werde hingegen noch ehrenamtlich gemacht. Sozialismus und Demokratie hingegen würden gar nicht zusammenpassen, weil sie echte demokratische Entscheidungswege aushebelten.

Dieser Ausführungen wohnt Dr. Agnieszka Gasior nicht bei und sie tut sicher gut daran, sich in verantwortlicher Stellung in solchen nicht einzubringen. Vor allem aber bleibt sie gelassen: „Bei allen Landesmuseen haben wir den Vorteil, dass wir wenige Schritte vom Nachbarstaat entfernt agieren, mit dem natürlicherweise der wissenschaftliche Austausch läuft.“ Welcher Politiker stellt eine solche Plattform infrage, mit der Selbstvermarktung viele einfacher ist als in anderen Landesmuseen: also ortsfremd zu Herkunftsgebieten von Vertriebenen? Till Scholtz-Knobloch



Table with 10 columns and 10 rows containing various words and clues. Some cells are empty, some contain words like 'Lösung unseres letzten Rätsels', 'Anteilschein', 'Künstlerhonorar', 'Ferne', 'Frage-wort', 'ein-fetten', 'Vornamen Carrells', 'land-wirtschaftl. Gebäude', 'Stern-schnuppe', 'Grün-fläche', 'Leim', 'Ver-mächtnis', 'Zier-pflanze', 'Wüste-nei', 'Wolfs-schar', 'dum-melustig', 'Kajak', 'Ton-künstler', 'Zahn-fäule', 'südt. Höhenzug', 'dumm-lustig', 'Fabrikations-hilfs-mittel', 'Groß-katze', 'Berg-spitze', 'Jesus' im Islam', 'franz. Welt-geist-licher', 'Bedräng-nis', 'Geistes-blitz', 'Fluss durch Gerona (Span.)', 'starkes Kaffee-getränk', 'Gerät z. Messen des Gewichts', 'Blüten-saft', 'Enten-art (...ente)', 'weiches Schwer-metall', 'Groß-industri-eller', 'Vorder-asiat', 'kanadischer Wapp-lirsch', 'ich-bezo-gener Mensch', 'Ver-beugung (von Kindern)', 'Ge-tränke-runde', 'Schul-leiter', 'Brut-slätte', 'Über-ein-kunft', 'duldsam', 'japanischer Politiker †1909', 'langer Spieß', 'Kfz-Abgas-engiftler (Kw.)', 'durch-gekocht', 'Nambur-ger Dom-figur', 'Pas-sions-spielort in Tirol', 'Streit-macht', 'Binde-wort', 'deutsche Vorsilbe: schnell', 'orientalische Rohr-flöte'.

Advertisement for the Görlitz Oldtimer Park railway. Text: Die Parkisenbahn lädt am 13.09.2025 zum Tag der offenen Tür 14.00 Uhr - 18.00 Uhr ein und gibt Ihnen einen Einblick hinter die Kulissen. Schienenmoped-Fahrten • Grubenzugfahrten Schnupperkurs „Schaffner“ • Huckauf's Kinderfahrspaß. Für ausreichende gastronomische Versorgung wird am Grill und Imbiss gesorgt! Die Veranstaltung ist witterungsabhängig! Görlitzer Oldtimer Parkisenbahn e.V. • An der Landskronbrauerei 118 • www.gorlitzerparkisenbahn.de

Advertisement for ATeams travel agency. Text: WIR ♥ REISEN. BUSREISEN. Märchenhafter Spessart mit Wasserschloß Mespelbrunn uvm. ab 599 €. Urlaub im Alm-Resort Frühau in Kärnten / Österreich ab 999 €. Olivenernte im sonnigen Istrien / Kroatien ab 699 €. Wein- und Traubenfest mit den Ladinern in Meran / Italien ab 799 €. Städtereise nach Hamburg (Musical zubuchbar) ab 399 €. Erlebnis- und Genussreise durch Südtirol / Italien ab 1.099 €. Fischerfest auf der Insel Krk / Kroatien ab 666 €. Mosel - Wein, Spaß und gute Laune! ab 649 €. Ein Wiedersehen mit André Rieu in Wien ab 666 €. Die schönsten Weihnachtsmärkte im Harz mit Michael Hirte uvm. ab 499 €. Nostalgiezauber & Bergbahn-Romantik im Thüringer Wald ab 399 €. Advent in den Höfen Quedlinburg - Zauber der 1000 Lichter im Harz ab 429 €. Adventswochenende in Hamburg mit Möglichkeit zum Musicalbesuch ab 219 €. Winterzauber in und um Templin ab 329 €. Bergweihnacht in Tirol mit Adventskonzert im Alpensaal Innsbruck ab 769 €. Silvesterglanz in Masuren / Polen ab 799 €. Silvester im Erzgebirge / Tschechien mit Karlsbad, Tetschner Schloss ... ab 699 €. Pommern zum Jahresausklang - Stettin und sein Haff / Polen ab 666 €. ATeams Silvestergala mit Heiko & Andy und Mitch Keller in Brünn / CZ ab 699 €. 86. Hahnenkamm-Rennen in Kitzbühel live erleben ab 649 €. Winterzauber in Tirol zwischen Kitzbühel und Wilder Kaiser / Österreich ab 649 €. Winterwunderland im Bayerischen Wald mit Pferdeschlittenfahrt uvm. ab 499 €. Buchungs-HOTLINE: 03591 - 53 18 53 oder online unter www.ateams.de

Denkmalschutz/Politik

Profan beurteilt

Görlitz. In der Görlitzer Stadtrats-sitzung vom 28. August wurde über das Anbringen einer Feuertreppe am Nordgiebel des Waidhauses abgestimmt - dem ältesten Profanbau der Stadt. Die AfD-Fraktion brachte einen Änderungsantrag ein, der den Rettungsweg ins Innere des Gebäudes verlegen sollte, um die historische Fassade und die Sichtachse zur Neiße zu erhalten. Die Verwaltung argumentierte, dass dies den Innenraum beeinträchtigen würde. Kritiker weisen jedoch darauf hin, dass der Innenraum bei der Grundsanierung bereits entkernt und

historische Elemente ersetzt wurden, sodass durch die innere Treppe keine zusätzlichen historischen Bauelemente gefährdet würden. Experten aus Nordrhein-Westfalen bestätigen zudem, dass alternative Brandschutzlösungen möglich seien. Der Antrag der Verwaltung wurde mit Mehrheit angenommen, die AfD und ein weiterer Stadtrat stimmten dagegen. Kritiker bemängeln insbesondere, dass die Feuertreppe die Optik des historischen Gebäudes stark beeinträchtigt, ohne denkmalpflegerischen Mehrwert zu schaffen. ts/k

Baugeschehen

Nächtlicher Bahnbaulärm

Görlitz. Die Deutsche Bahn hat dieser Woche in Görlitz Postversendungen verteilt, in der Sie Lärmbelastungen durch Instandhaltungsarbeiten vom 10. September bis 2. Oktober ankündigt. „Nachtarbeiten können leider nicht ausgeschlossen werden“, heißt es zum Einsatz einer Gleistopfmaschine, unter der der Schotter verdichtet wird, einer Schotterplaniermaschine, Zweibegebagger, Eisenbahndrehkran und Arbeitszug. „Bei den Arbeiten werden Weichen- und Gleisenerneuerungsarbeiten ausgeführt“, so die DB InfraGO AG weiter.

Advertisement for LN-Verlag.de. Text: DIESER PLATZ GENIESST HOHE UND LANG ANHALTENDE BEACHTUNG! Werben Sie erfolgreich für Ihr Produkt, Ihre Dienstleistung oder Angebote! anzeigen@LN-Verlag.de Telefon 03581/4752-0

Kleinanzeigen-Fundgrube

Verkäufe

Verk. Miele Waschmaschine, WW630WCS, 4 J. alt, sehr gut erh. (1 Pers. Haushalt) bei Selbstabholung in BZ ☎ 01 72/3 43 42 49.

Verk. PKW-Anhänger, 150,- € VB, Fahrradträger EUFAB Bike Two für AHK, 50,- €. ☎ 01 75/9 12 15 38.

HOFFLOHMARKT: Altes, Schönes, Seltenes, Hausrat, Bücher, Kreatives u.v.m. am 13. September, 10-16 Uhr in 02739 Eibau, Ebersbacher Weg 26A (Nähe Nahkauf). Nicht bei Regen!

Verkaufe 22-iger und 26-iger Bretter, Zaunslatten, Riegel und Feuerholz 1 m Länge. ☎ 03 59 51-3 01 74.

Verk. schwarzen Ledermantel, Größe 54, Preis 180 € od. nach Vereinbarung ☎ 0 35 85/40 23 43.

Kaufgesuche

Kaufe alte Geige, auch defekt, alte Musikinstrumente ☎ 0 35 91/4 05 04.

Münzen von Privat zu kaufen gesucht! Von „Alt bis DDR“. Gerne auch Nachlässe und Sammlungen. Bitte alles anbieten! ☎ 01 72/7 93 41 75.

Kaufe gebrauchten Rasentraktor, auch defekt, ☎ 03 59 51/3 19 38 und 01 73/ 8 15 23 51.

BLECHSPIELZEUG: MÄRKLIN - BING u.s.w. Eisenbahnen (Bahnhöfe, Waggons + Loks) sowie DAMPFMASCHINEN alt + uralt (auch defekt) zu fairen Preisen zu kaufen gesucht. ☎ 03 59 51/3 19 38 und 01 73/8 15 23 51.

Alles von vor 1950 zu kaufen gesucht! Silber und Silberbesteck, alte Ansichtskarten, Schmuck, Münzen, Glas u. Porzellan, Spielzeug, Bücher und alles aus dem 1. u. 2. Weltkrieg sowie VIELES ANDERE mehr!!!!!!!!! Komme zu Ihnen und zahle sofort in bar. ☎ 03 59 51/3 19 38 und 01 73/ 8 15 23 51.

Sammler kauft alte Ansichtskarten, DDR-Spielzeug, auch älteres, Emaille-Schilder, Sammelfolderplatten + alte Reklame, Rene Jacob, Wiltthener Str. 11, 02625 BZ, ☎ 0 35 91/30 54 96.

Impressum: **OBERLAUSITZER KURIER / NIEDERSCHLESISCHER KURIER**
 Erscheinungstag: einmal wöchentlich, samstags
 Verteilung: kostenlose Verteilung an wirtschaftlich erreichbare Haushalte und Unternehmen in Städten und Gemeinden der Landkreise Bautzen und Görlitz
 Auflage: 225.698 verteilte Exemplare Oberlausitzer Kurier: Bautzen, (62.676), Löbau (33.462), Zittau (33.459), Kamenz (33.567), Bischofswerda (17.389), Niederschlesischer Kurier: Görlitz (33.667), Neesky (16.069)
 Verlag: Lokalkalender Verlagsgesellschaft mbH 02625 Bautzen, Karl-Marx-Str. 4 Telefon (0 35 91) 48 17-0 Telefax (0 35 91) 48 17-99 02826 Görlitz, Dresdener Str. 6 Telefon (0 35 81) 47 52-73 Telefax (0 35 81) 47 52-73
 Geschäftsführung: Michael Schotze, Enrico Berger
 Anzeigenleitung: Michael Schotze
 Redaktionsleitung: Enrico Berger
 Redaktion: Uwe Mentscher, Steffen Linke Til Scholtz-Knobloch Kontakt: redaktion@LN-Verlag.de
 Druck: DDV Druck GmbH 01129 Dresden, Meinholdstraße 2
 Zustellung: LN Zustellung & Service UG Telefon (0 35 91) 48 17-13
 Anzeigenschluss: Dienstag, 13.00 Uhr, bei Feiertagen Abweichung möglich
 Es gilt die Preistabelle für Anzeigen und Beilagen vom 01.03.2024.
 Nachdruck oder Weiterverbreitung von Anzeigen, Grafiken und/oder Artikeln, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig.
 Für die Rücksendung unangeforderter eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernehmen die Redaktion und der Verlag keine Verantwortung.
 Für Angebote und Inhalte von auf im redaktionellen Teil verweisenen Internet-Seiten übernimmt der Verlag ebenfalls keine Haftung.

Su. MOSAIK Hefte Dingedags, Militär-fotos, DDR Spielwürfel ab 3cm zu kaufen. ☎ 01 57 87 00 41 01

Suche verzinkte und emaillierte Waschwannen (auch Alu), Sitz- u. Kinderwannen, in allen Größen u. alte Skier, DDR Moped-Anhänger u. DDR Moped Ersatzteile ☎ 0171/27634 58.

Simson Club sucht DDR-Mopeds, Zustand egal, bis 1.800,- €. Bitte alles anbieten. ☎ 01 62/7 58 03 24.

Suche alten Granitrog/Granitkru-sten-platten kleine und große Mengen. ☎ 01 74 /4 38 07 93.

1. und 2. WELTKRIEG! Kaufe: Orden, Uniformen, Fahnen, Helme, Pickelhauben, Mützen, Fotos auch ganze Alben, Militärspielzeug und....und....und.... ☎ 03 59 51/3 19 38 u. 01 73/8 15 23 51.

Räumen Sie Ihren Boden auf - Hei-matsammler sucht/kauft alte Ansichtskarten, Münzen, Briefmarken, Bücher, Militaria. Übernahme auch Haushaltsauflösungen / Beräumun-gen. ☎ (01 71)8 56 23 85 od. 0 35/86/ 78 99 25.

Kaufe alles Alte v. Brauerei Bautzen, Löbau, Zittau, Görlitz, Dresden ua. Bierdeckel, Bierkasten, Plakate, Werbeschilder, 035930/297175 od. 0162/7460368 Hr. Schuppen/BZ

Kaufe Meißner Porzellan, Gold & Silber (Schmuck & Besteck), Orden, Armband- u. Taschenuhren, Samm-lungen & Haushalt & Nachlass aus Oma's Zeiten. Bautzen ☎ 0 35 91/ 4 05 04.

Suche / kaufe Garage in Neugersdorf + 20 km sowie DDR Moped / Motor-rad, auch in schlechtem Zustand. ☎ (01 71) 8 56 23 85.

Suche defektes Simson Moped (Typ egal) zum Schrauben mit meinem Sohn! Auch gesucht Tank/Seitend-/ Rahmen/ Kniehebelrad. ☎ 01 52/ 22 88 13 66

Kaufe Modeschmuck DDR-Zeit u. ält. aus Plaste, Holz, Metall, Glas und Plastwürfel 1-9,5cm, DDR Gläser+Besteck ☎ 01 76/ 94 44 63 73.

Suche Uralt-Motorrad, Restbestände Teile, auch im schlechtestem Zustand. Rahmen / Kniehebelrad. ☎ 01 52/ 31 07 74 72, 0 35 91/4 10 19.

Verk. Kaninchen, Jungtiere, Stück 10 €. ☎ 01 79/4 44 27 97 Großdehsa.

Verkauf von Junghennen, Deuka Fut-termittel, Geflügelhof Mario Steinert, 02906 Diehsa ☎ 01 71/3 67 34 54, Geöffmet Fr. 9-12, Sa. 9-12.

Aller guten Dinge sind 4 ! Rasse-mixkätzchen lang + kurzhaar in liebe Hände abzugeben. ☎ 0 15 22/ 1 57 08 00.

Maikätzchen, getigert u. gescheckt suchen neues zu Hause. ☎ 0 35 93/9/ 8 09 08.

Verkauf v. Leg. Junghennen, Geflü-gelfarm Oberseifersdorf. ☎ 01 72 / 8 22 16 40.

Frühlingskätzchen, schwarz-weiss, ab 15.09.25 in Liebe Hände abzugeben. ☎ 0 17 29 20 43 01

Bin 70/166 noch jung geblieben und mobil, suche auf diesem Weg einen Partner pass. Alters zur Freizeitgestaltung und gemeins. Unternehmungen. RM: BZ, ZI, GR, LÖB ☎ LN 211 700 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

Ich 75 J., 1,60, Witwe, möchte nicht mehr alleine sein. Suche einen Partner pass. Alters für gemeinsame Unternehmungen. Zuschr. bitte mit Bild an ☎ LN 211 033 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

Er sucht Sie

Der Mensch, der dir ohne dich zu be-rühren, ohne mit dir zu sprechen, ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann, sollte der Mensch sein, dem du dein Herzchenkst. Ich, 60+ /183 schlank, NR aus d südlichen Oberlausitz su die Frau mit süßem Lächeln u lieben Herz. Antwort gern m Bild an pemajeto@gmx.de

Er 57 J., 1,80 m, su. Frau ab 60 J. für al-les was Spaß macht ☎ 01 52/58 56 65 26.

Er 58 sucht ehrliche Frau mit Inter-esse an Haus und Garten. WA 01 60 / 94 42 38 85.

Junggebliebener Alter Ü80, 1,70 m, schlank sucht Freundin für eine harm. Beziehung auf unserer letzten aber schönen Etappe. ☎ 0155/68433871.

Netter Mann, 50/175, su. nette Frau, gern mellig, 37-54 J., für gemeinsame Zeit. ☎ 0 15 2/ 59 36 85 09.

Bin für's Alleinsein nicht gemacht!!! Su. eine Partnerin, die mit mir das Le-ben teilt, gem. Zeit genießt, Ausflüge, Tanz, Wellness, Int. an Garten hat u. den Alltag miteinander verbringt. Bin 59/1,68/75, NR, berufst., humorvoll, mit Haus. WA/SMS 0152/04503955.

Kontakte

Er, charmant, großzügig sucht Sie für gelegentl. zärtl. Std., keine Alters-grenze, TG möglich. Zuschr. unter Chiffre ☎ LN 211 455 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

Er 40 erfüllt Frauen ihre geheimsten erot. Wünsche. ☎ 01 60/2 76 65 98.

Junggebl. Mann 60/1,92, verh. sucht lustvolle zärtliche Frau, Raum LÖB, NY, GR. SMS 0 15 20/5 14 70 99.

Wiedersehen

Böses Hasi! Treckertreffen Kernitz am Birtisch. Du sagstest „Tschüß“ beim Gehen. Falls Du Single bist, ruf bitte an 015202558314 Danke!

Verschiedenes

Familien- und Firmenfeiern im Weichaer Hof
Restaurant und Partyservice täglich geöffnet!
 02627 Weichenberg, 01 Weicha, Hauptstraße 24
 Tel. 035076 46 520 | info@weichaer-hof.de
 www.weichaer-hof.de | *Übernachtung für 20 Personen
 2104201_001826

Wer sucht Hilfe im Haushalt od. beim Rasen mähen, Einkaufen, zum Arzt fahren, etc.? Bitte melden unter Tel. od. WhatsApp ☎ 01 52/54 13 66 25.

Suche TikTok Creator zum Informa-tionsaustausch und Präsentation. ☎ 0 15 20/2 13 36 42.

X **Haustürvordächer, Terrassenüberdachungen, Bal-kon- und Kellereingangsüberdachungen, Carports, Seitenteile, Anbaubalkone u. Schiebe-anlagen** aus einer wartungsfreien Alu-Konst., Maßanfertiger. inkl. Montage, direkt ab Werk!
www.henkel-alu.de
☎ 03 50 33/7 12 90
 2106301_001826

Line-Dance lernen? Jeder kann mit-machen (jung und gereift, auch Männer). Es wird zu jeder Musik ge-tanzt. Jeden Mittwoch von 10-11:30 Uhr, Bautzen, Herrentischsiedlung, Vereinshaus, Neustädter Straße 51. Offener Kurs keine Verpflichtung. In-teressenten melden unter ☎ 0 179/ 4 64 91 42.

Wer hilft Rentner in 02633 beim Holz-tore streichen? ☎ 03 59 37/88 08 47.

Ihr Draht zum NIEDERSCHLESISCHEN KURIER

Wenn Sie auf der Suche nach schneller und kompetenter Unterstützung sind, sind Sie hier genau richtig:

Geschäftsstelle Görlitz
 Montag und Donnerstag 09.00 – 13.00 und 13.30 – 16.00 Uhr
 Dienstag und Mittwoch 09.00 – 13.00 und 13.30 – 17.00 Uhr
 - Klein- und Familienanzeigen
 - Ticketverkauf
 02826 Görlitz, Dresdener Str. 6

Telefonische Anzeigenannahme:
 Telefon: 03581/4752-0
 E-Mail: serviceteam@LN-Verlag.de
 Montag – Freitag 09.00 – 13.00 und 13.30 – 16.00 Uhr

Team Zeitungszustellung
 Telefon: 03591/4817-13
 E-Mail: zustellung@LN-Verlag.de
 Montag – Freitag 09.00 – 12.30 und 13.00 – 16.00 Uhr

Beratung gewerbliche Anzeigen:
 Telefon: 03581/4752-16
 E-Mail: marcus.hoffmann@LN-Verlag.de

Wir freuen uns darauf, Ihnen weiterzuhelfen!
 Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren – wir sind für Sie da.
NIEDERSCHLESISCHER KURIER
 21188501_001825

Bekanntschaffen

Suche weibl., schlk. Begleitung für ca. 3-4 Wochen Griechenland Urlaub mit dem Auto. Bin Mitte 60 J., Kost und Logi frei. ☎ 01 70/9 03 19 59.

Weibl. Duo 41 und 14 Jahre suchen Freundschaften in jeder Altersklasse. Wir sind mobil, sozial, naturliebend, hilfsbereit, flexibel und für Alles offen. Unser Motto: "Nicht mehr einsam, sondern gemeinsam." Bedingung ist: absolute Ehrlichkeit. Bitte meldet euch, um mehr zu erfahren unter: ☎ LN 211 549 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

Schlanke Mitfahrerin von Motorrad-fahrer, 59 J., f. Freizeit u. gem. Touren ges. SMS 0179/5854656, kein Mann!

Sie sucht Ihn

Sie 71/163, schlk., Wittwe möchte nicht mehr allein sein. Suche Partner bis 75 J. für gemeinsame Ausflüge, schön Essen gehen u.v.m. Bei Inter-esse, melde dich Zuschr. unter Chiffre ☎ LN 210 555 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

Rüstiger Rentner 71/1,70m sucht eine Frau mit Herz und Humor, die Lust auf viele Unternehmungen und Fahr-radtouren hat. Gerne aus dem Raum Löbau und Umgebung. Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften unter Chiffre ☎ LN 209 025 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

Wo ist die Frau, die noch den Geist der Flower-Power-Zeit der 1960er und 1970er J. in sich trägt? Er, 70, 174, Bart, NR sucht Sie, 70-75 J., NR, ruhig, tolerant, wo noch Wort und Tat eine Einheit bilden, mit oben genann-ten Zeitgeist, große Brust angenehm, aber nicht Bed., für eine harmonische Lebenspartnerschaft. Raum, BZ und Umgebung, Löb. Zuschriften unter Chiffre. ☎ LN 211 478 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

M45, reiseint., mobil, sucht eine net-te Frau ab 35 aus BZ, GR, NY für eine gem. Zukunft. 01746258457

Antiquitäten

Junger Sammler sucht alte Ansichtskarten (gern auch ganze Sammlun-gen, Nachlässe etc.) u. alles über die Stadt Bautzen ☎ 01 52/54 92 93 83.

Tiermarkt

Herzige Katzenkinder, fit, gut soziali-siert, menschenbezogen, in beste Hände abzugeben. Schutzgeb. 50 €. ☎ 01 63/6 39 70 99

Junghennen weiß/braun/schwarz u. Grünleger zu verkaufen. Starke, Schielge! ☎ (03 58 43) 2 54 61.

Zwei Dackelwelpen (Rüden) in liebev. Hände abzugeb., Bild. bei pers. Kon-takt, VB 1300 € ☎ 0155/62459856.

Verschenken Kätzchen, zaubern-der Mischung aus Karthäuser- und Hauskatze, Sommerkätzchen, beid, Freigänger, weiß/schwarz gefleckt ☎ 01 77 78 95 50 84.

Verkaufe wegen Zuchtaufgabe Helle Großsilber beiderlei Geschlecht. ☎ 03 57 93 40 43

Bestellcoupon für Private Kleinanzeigen

OBERLAUSITZER KURIER / NIEDERSCHLESISCHER KURIER

So füllen Sie den Bestellcoupon aus: Pro Kästchen einen Buchstaben oder eine Zahl. Lassen Sie hinter jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei. Absender nicht vergessen. Bei Abbuchung bitte unterschreiben! Stecken Sie den Coupon in einen (ausreichend frankierten) Briefumschlag und adressieren Sie ihn an: **OBERLAUSITZER KURIER, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen**, Telefon: 0 35 91 / 48 17-0, Telefax: 0 35 91 / 48 17-99 oder **NIEDERSCHLESISCHER KURIER, Dresdener Straße 6, 02826 Görlitz**, Telefon: 0 35 81 / 47 52-0, Telefax 0 35 81 / 47 52-73. Sie haben auch die Möglichkeit Ihre Anzeige unter www.alles-lausitz.de aufzugeben.

Bitte kreuzen Sie die Rubrik an, unter der Ihre Anzeige erscheinen soll.

- Stellengesuche
- Mietgesuche
- Verkäufe
- Computer
- Kaufgesuche
- Kunst/Antiquitäten
- Tiermarkt
- Fahrzeugverkäufe
- Fahrzeuggesuche
- Mofa
- Moped
- Motorräder
- Fahrzeugteile
- Anhänger
- Wohnwagen
- Ehemünsche
- Bekanntschaften
- Kontakte
- Verschiedenes
- Wiedersehen
- Garten/Pflanzen

Private Anzeigen sind Inserate, die private Mitteilungen enthalten und bei Bedarf, maximal bis zum Erreichen des Zieles - wie den Verkauf der angebotenen Sache - aufgegeben werden (z.B. privater Autokauf).

Bitte veröffentlichen Sie folgenden Anzeigentext:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Haben Sie noch mehr mitzuteilen? Kein Problem! Jede weitere Zeile kostet Sie nur 2,00 € mehr!

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Bitte bei Chiffre-Anzeigen noch zusätzlich eintragen:
„Zuschriften unter Chiffre _____ an OLK/NSK, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen.“
 Die Chiffre-Adresse ist Bestandteil des Anzeigentextes. Zusätzlich entsteht eine Gebühr von 11,- €. **NEU:** Eingehende Chiffre-Zusendungen werden dem Inserenten per Post zugestellt, eine Selbstabholung ist nicht möglich.
 Bitte beachten Sie, dass wir nur schriftliche Antworten auf Chiffre-Nummern weiterleiten – keine Videos, CDs, DVDs o.ä.

Ich bezahle meine Kleinanzeige durch Abbuchung von folgendem Konto: Gültig ab 12/22

Vorname	Bankname	Datum	
Name	BIC	Unterschrift	
Straße			
PLZ, Ort	IBAN	D E	

Verkehr

An Görlitz vorbei



Bei der Abschiedsfahrt des EV Wawel 2024 hatten Berliner Bahnplaner alternativ einen EC Ferdinand Lasalle vorgeschlagen, der von Berlin kommend bei Senftenberg in der Oberlausitz einfädelt und dann gen Osten weiterfahren sollte. Foto: Till Scholtz-Knobloch

Region. Ab dem 14. Dezember verbindet ein neuer Eurocity (EC) Leipzig mit Breslau und Krakau. Dieser Zug kehrt zweimal täglich in jede Richtung. Für die Oberlausitz sind als mögliche Zwischenhalte Kohlfurt (Wegliniec), Hoyerswerda und Ruhland, darüber hinaus in Deutschland auch Elsterwerda und Riesa vorgesehen. Laut Radio Lausitz, seinen in Hoyerswerda bereits die Bahnsteige vermessenden. Die neue Verbindung bietet eine verbesserte Anbindung durch Schlesien bis Kleinpolen. Die endgültige Entscheidung über die Zwischenhalte wird von der Deutschen Bahn und der polnischen PKP Intercity noch getroffen.

Horka ist aktuell nicht im Rennen, nachdem ein Umstieg über beide Ebenen im Grunde fahrlässig aufgegeben worden war. Je nach Fahrtrichtung müssen Reisende aus dem Einzugsgebiet des Niederschlesischen Kuriers daher wohl auf Hoyerswerda oder Kohlfurt ausweichen. Neben einem ohnehin längeren Umweg über Görlitz, würde diese Option ohnehin an der fehlenden Elektrifizierung über Görlitz scheitern. Hingegen ist die Niederschlesische Magistrale über Horka das Kohlfurt ohnehin schon allein aufgrund ihrer hohen militärischen Bedeutung längst in hochmodernem Zustand.

Indes spielt sich die nächste Runde im Görlitzer Elektrifizierungs-drama ab. Nach Berichten der Dresdner Neuesten Nachrichten steht die Finanzierung der Elektrifizierung der Bahnstrecke Dresden-Görlitz auf der Kippe. Grund sei der Gesetzentwurf zum Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG): Demnach dürfen Infrastrukturprojekte, die über das Sondervermögen des Bundes finanziert werden sollen, nicht vor 2025 begonnen worden sein. Für Sachsen bedeutet das: Da bereits mit den Planungen für den Abschnitt Dresden-Demitz begonnen wurde, droht nun der Wegfall der eingeleiteten Finanzierung. Auf dieses Dilemma weist Katja Meier, verkehrspolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag hin: „Das Drama um die Elektrifizierung der Bahnstrecke Dresden – Görlitz geht in die nächste Runde: Die Staatsregierung hat sich womöglich mit der Erwartung verkalkuliert, die Elektrifizierung mit Hilfe des Sondervermögens zu finanzieren. Das rächt sich nun (...) Irritierend ist, dass Einwände zum entscheidenden Förderzeitraum (§ 6) erst jetzt, im laufenden Bundesratsverfahren, vom Infrastrukturministerium kommen. Im Stellungnahmeverfahren zum Referentenentwurf des LuKIFG hatte das Finanzministerium dazu keinerlei Anmerkungen. Man fragt sich, ob der Staatsregierung die finanziellen Auswirkungen ihres Vorgehens erst jetzt bewusst werden und wie abgestimmt die Ministerien eigentlich arbeiten.“ *tsk*

Verkehr

Der ZVON fragt seine Fahrgäste

Region. Seit dem 30. August führt der Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) im Verbundgebiet Fahrgasterhebungen durch. In Bussen, Bahnen und Straßenbahnen werden Fahrgäste manuell gezählt und befragt, um Daten zur Auslastung, zu Verkehrsbeziehungen und Ticketnutzung zu gewinnen. Die Erhebungen laufen bis zum 13. Dezember; während der Herbstferien pausieren sie. Die Teilnahme ist freiwillig, Angebote sollen auch grenzübergreifend verbessert werden.

Umwelt

Hecken möglichst kurzhalten

Niesky. Hecken, Sträucher und Bäume ragen oft in Gehwege und Straßen hinein. Das kann Sicht behindern, Wege verengen und die Durchfahrt für Müllfahrzeuge erschweren. Für Entsorgungsfahrzeuge müssen Straßen mindestens 5,55 Meter breit sein, bei Gegenverkehr 4,75 Meter, die Durchfahrthöhe mindestens 4 Meter. Ist das nicht gewährleistet, müssen Anwohner ihre Mülltonnen selbst zur nächsten befahrbaren Straße bringen. Darauf weist der Regiebetrieb Abfallwirtschaft des Kreises hin und empfiehlt Grundstückbesitzern, um dies zu vermeiden, regelmäßig den Bewuchs an ihren Grenzen zu kürzschneiden. Erlaubt sei das ganzjährig in Form von leichten Pflege- und Formschnitten. Ein radikales Abschneiden oder „auf den Stock setzen“ sei jedoch zwischen 1. März und 30. September wegen des Vogel-schutzes verboten.

Umwelt

Zwillingspflaume aus Gebelzig



Feste und Feiern

Launige Spiele zwischen lauschigen Lichterketten

See. Wenn sich der Spätsommer von seiner goldenen Seite zeigt, lädt der kleine Ort See wieder zum traditionellen Dorfrubel ein – in diesem Jahr vom **12. bis 14. September**. Drei Tage lang verwandelt sich das Festgelände in einen Treffpunkt für Jung und Alt, voller Begegnungen, guter Stimmung und einer Prise Überraschung. „Neu ist in diesem Jahr der Freitagabend mit einem offenen Biergarten“, erklärt Maren Otto, Vorsitzende des Traditions- und Kulturvereins See e.V. Zwischen Lichterketten und kühlen Getränken darf nicht nur angestoßen, sondern auch gespielt werden: Von Crokinole bis Bierrutsche, von Bierpöng bis zu anderen heiteren Spielen – hier ist der Start ins Wochenende alles andere als gewöhnlich.



Volksfeststimmung in See

Foto: Martin Giese

Am Sonntag steht das Fest dann ganz im Zeichen der Familien. Ab 13.00 Uhr wartet die Fußballmannschaft der Seer Wölfe mit einer Torwand auf kleine wie große Balltalente.



Besondere Aufgaben haben hier Tradition. Foto: Martin Giese

Parallel dazu locken Kindertrödelmarkt, Hüpfburg oder Kinderschminken. Ein besonderer Höhepunkt folgt ab 16.00 Uhr, wenn die Ortsgruppe Niesky-See des Vereins für Deutsche Schäferhunde e.V. zeigt, wie harmonisch Hund und Mensch zusammenarbeiten können.

„Wir freuen uns darauf, unser Dorfrubel-Wochenende gemeinsam mit allen Gästen zu feiern“, sagt Maren Otto. Und wer schon einmal dabei war, weiß: Hier geht es nicht nur um ein Programm, sondern um das besondere Gefühl, Teil einer lebendigen Dorfgemeinschaft zu sein.

Das Festprogramm

Freitag, 12. September

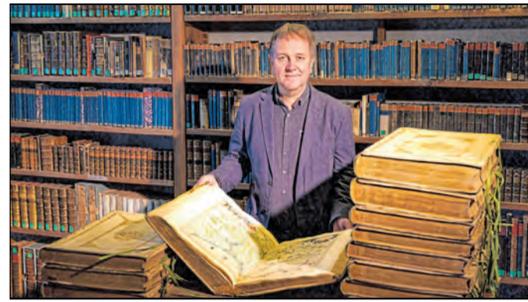
- 17.00 Uhr Skatturnier
- 18.00 Uhr Volleyballturnier des SV Stausee See in der Turnhalle
- 19.00 Uhr Konzert in der Kirche
- 19.00 Uhr offener Biergarten mit Spieleabend

Geschichte

Nieder-Neundorf und Görlitz brillieren mit historischen Schätzen

Die Görlitzer Sammlungen präsentierten jüngst zwei Schätze. Einer wurde gar in Dresden vorgestellt.

Nieder-Neundorf / Görlitz. Nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten ist einer der bedeutendsten kartographischen Schätze des 17. Jahrhunderts zurück in der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften (OLB) – die französische Zwölf-Bände-Ausgabe des „Atlas Maior“ von Joan Blaeu. Das monumentale Werk, 1663 in Amsterdam entstanden, gilt als das größte Kartenwerk seiner Zeit und vereint zahlreiche Superlative – mehr als 3.000 Textseiten, rund 600 Karten, aufwendige Pergamenteinbände mit Goldverzierungen und ein Gesamtgewicht von rund 80 Kilogramm.



Dr. Steffen Menzel, Leiter der OLB, mit den restaurierten zwölf Bänden des Atlas Maior Foto: Jörg F. Müller

„Der Atlas Maior gilt als das teuerste Werk seiner Zeit und das aufwendigste jemals realisierte Kartografieprojekt“, erklärt Dr. Steffen Menzel, Leiter der OLB. „Der Atlas war der Höhepunkt der niederländischen Kartografie im Barock und wurde in seiner Zeit sogar als Staatsgeschenk verwendet. So erhielt Sultan Mehmed IV. 1668 eine lateinische Ausgabe von der holländischen Regierung.“

In die Görlitzer Bibliothek gelangte der Atlas 1800. Johann Gottfried Geißler, Konrektor des Gymnasiums Augustum, verkaufte das Werk damals für den „Freundschaftspreis“ von 16 Reichstälern. Die Öffentlichkeit hat die Möglichkeit, den Atlas wieder genauer zu betrachten: Im Rahmen der wöchentlichen Montagsführungen der OLB wird der erste Band präsentiert, darüber hinaus können Bibliotheksnutzer das Werk im Lesesaal einsehen.

Noch spektakulärer wurde nur wenige Tage zuvor ein Fund

aus der Bronzezeit im Beisein des Ministerpräsidenten in Dresden vorgestellt. Das ganze insofern zufällig kurz auf die Titelgeschichte im Niederschlesischen Kurier vom 9. August. „Schon 1918 war Görlitz in der Flussmitte geteilt“, in der am Ende neuste Forschungen zur Genetik zur überraschend hohen Siedlungskontinuität in Lausitz und Schlesien zur Bronzezeit vorgestellt wurden, die der bislang dominierenden Forschungslage von einem späteren Siedlungsaustausch von Germanen und Slawen widersprechen und nun eher sozio-ökonomisch den Wandel der Leitkultur beschreiben. Die Erschaffer des Schatzes von Nieder-Neundorf sind aus dieser Logik heraus damit also auch direkte Vorfahren von Menschen aus der Region.

Bei dem 3.000 Jahre alten Schatz von Klein-Neundorf aus der Bronzezeit gefunden, der über 16 Kilogramm wiegt und mehr als 300 Objekte umfasst, handelt es sich um den größten Bronzehort der Oberlausitz und das zweitgrößte Fundensemble Sachsens. Am 22. August präsentierte das Landesamt für Archäologie Sachsen den Fund. „Wir haben es hier mit einem

spektakulären Fund zu tun“, betonte Michael Kretschmer. „Bereits vor 30.000 Jahren beherrschten die Menschen in der Region verschiedene Handwerkstechniken und hatten Verbindungen über die Region hinaus. Die Fundstücke liefern wertvolle Einblicke in das Leben der damaligen Menschen.“ In der Wissenschaft nicht immer gerne gesehen, gab es in Dresden-Klotzsche großes Lob für den Einsatz ehrenamtlicher SONDENGÄNGER, deren Mitwirkung entscheidend für die Entdeckung war.

Die Landesarchäologin Regina Smolnik hob den wissenschaftlichen Wert des Neufundes hervor: Die sorgfältige Untersuchung des im Block ge-

borgenen Befundes erlaubt Rückschlüsse auf Ritus, Handwerkstechniken und Handelsbeziehungen der bronzezeitlichen Lausitzer Kultur. Der Hort umfasst 310 Buntmetallobjekte, darunter 136 Sicheln, 50 Beile, Ringe, Rohmetallbarren, ein zerbrochenes Schwert und eine Spindlersfeld-Fibel. Zwei Brüche des Schwertes sind alt, sodass es bereits beschädigt deponiert wurde.

Die Funde lagen in einer 30–35 cm breiten, bis 50 cm tiefen Grube, einzeln oder in kleinen Gruppen, wobei besondere Objekte am Boden platziert waren. Ein Gefäß wurde bislang nicht nachgewiesen. Der Blockfund wurde von September 2023 bis April 2024 im Labor freigelegt, dokumentiert und 3D-photogrammetrisch vermessen, um Lage und Kontext für weitere wissenschaftliche Analysen zu sichern.

Die Funde datieren in das 9. bis 8. Jahrhundert v. Christus und gehören zum Horizont der Lausitzer Kultur. Vergleichbare Objekte finden sich in Süd- und Mitteldeutschland sowie in Polen. Der Hort liefert wichtige Hinweise zu damaligen Riten, zur Wertschätzung von Bronze und zum Gebrauch metallischer Gegenstände, die in zeitgleichen Gräbern selten sind.

Till Scholtz-Knobloch



Vereint für die Sache: Görlitz' Museumsdirektor Jasper von Richtofen, weitere Wissenschaftler und SONDENGÄNGER in Nieder-Neundorf Foto: Landesamt für Archäologie Sachsen

Busreisen • Flussreisen • Kreuzfahrten

Unser neuer Reisekatalog für Herbst/Winter 2025/26 ist da - gleich anfordern!

Leistungen bei unseren Flussreisen:
VOLLPENSION an Bord • Transfer zum/vom Schiff **NKLUSIVE** • Getränke an Bord von 8:00 bis 24:00 Uhr **INKLUSIVE** • „Komm mit“ Reisebegleiter an Bord • Transfers und Ausflüge mit unseren „Komm mit“-Reisebussen!



Jetzt noch Wunschkabine auf unserer Herbstreise sichern!
Von Passau nach Frankfurt
16.10. - 22.10.25

7 Tage mit MS Lady Cristina****
 Auf Donau und Main zu historischen Städten mit umfangreichen Ausflugsprogramm



Tag	Hafen / Ort	An	Ab
16.10.	Anreise nach Passau und Einschiffung	-	15:30
17.10.	Regensburg	08:00	16:00
Fahrt auf dem Main-Donau-Kanal			
18.10.	Nürnberg	12:00	19:00
19.10.	Bamberg	07:00	13:00
20.10.	Würzburg	09:00	19:00
21.10.	Aschaffenburg	16:30	24:00
22.10.	Frankfurt - Ausschiffung und Rückreise	07:00	-

Einzelkabine mit Fenster ab **1.649**
 2-Bett-Kabine mit Fenster ab **1.349**
 2-Bett-Kabine mit franz. Balkon ab **1.549**

Weihnachten & Silvester im „kleinen Kreis“

22.12.25 - 2.1.26
 12 Tage mit MS Johannes Brahm****

Entspannte Festtage und der Jahreswechsel in der Hansestadt Bremen!
Exklusive Flussreise auf Havel und Weser von Berlin nach Oldenburg

Sie reisen mit der frisch renovierten MS Johannes Brahm**** mit max. 75 Passagieren!
 Das Schiff bekam nach unserer ersten Reise im August beste Bewertungen unserer Gäste!



Sonderpreis!
 2-Bett-Kabine Hauptdeck ab **2.499**
 2-Bett-Kabine Oberdeck ab **2.999**

Tag	Hafen	An	Ab	Auszug Landausflugsprogramm (fakultativ)
22.12.	Anreise nach Berlin-Spandau und Einschiffung	-	-	Stadtrundfahrt Berlin inklusive - Einschiffung ab 15:00 Uhr
23.12.	Berlin-Spandau	-	05:00	
	Potsdam	09:00	13:00	VM vorweihnachtlicher Rundgang
24.12.	Magdeburg - Rothensee	13:45	-	NM Stadtbesichtigung - Weihnachtsabend
25.12.	Magdeburg - Rothensee	-	08:00	Gemütlicher 1. Weihnachtsfeiertag an Bord
	Wolfsburg	21:00	-	
26.-27.12.	Wolfsburg	-	-	Stadtführung Wolfsburg inklusive Besuch Weihnachtsmarkt - Ausflug Celle
28.12.	Wolfsburg Hannover	-	01:00	NM Stadtbesichtigung
	Hannover	13:00	24:00	
29.12.	Nienburg	15:00	19:00	NM Stadtbesichtigung
30.12.	Bremen	14:00	-	NM Klimahaus Bremerhaven
31.12.	Bremen	-	-	VM Stadtrundgang - Silvesterabend
1.1.26	Bremen Oldenburg	-	08:00	NM Stadtbesichtigung
	Oldenburg	14:00	-	
2.1.26	Oldenburg - Ausschiffung und Rückreise	09:00	-	Ausschiffung ab 09:30 Uhr

Auf ausgewählten Flussreisen in 2025 sind noch ein paar wenige Kabinen frei:
 Auf der **Donau** bis zum „Eisernen Tor“ mit MS ROUSSE PRESTIGE****
 Wien • Esztergom • Budapest • Vukovar • Donji Milanovac • Kataraktenstrecke „Eisernes Tor“ • Belgrad • Kalocsa • Wien • Linz **31.10.-8.11.25** p.P. ab **1.299**

Silvesterreise auf der Donau nach Belgrad
 mit MS ROUSSE PRESTIGE****
 Wien • Esztergom • Budapest • Vukovar • Belgrad (Silvesternacht) • Novi Sad • Mohacs • Kalocsa • Bratislava • Melk • Linz **28.12.25-5.1.26** p.P. ab **1.549**

IHR VORTEIL:
 Bei allen Reisen Transfer ab/an Haustür inklusive*
 Im festgelegten PLZ-Bereich lt. Katalog

Unser neuer Reisekatalog Herbst/Winter 25 und Frühjahr 26



André Rieu - Live in Wien
 Die Walzerstadt im Dreiviertelakt
4 Tage 18.11. - 21.11.25
 Reisebeschreibung im neuen Katalog!

Fordern Sie unseren neusten Reisekatalog 2025/26 gleich telefonisch oder per mail an!
 Tagesfahrten • Advent • Weihnachten • Silvester • Reisen im Herbst und im Frühjahr 2026 • aktuelle Flussreisen im Herbst und die ersten Flussreisen im Frühjahr 2026 • Übersicht zahlreicher Rundreisen in 2026 und viele mehr ...

Adventsreise auf der Donau

18.12. - 22.12.25 5 Tage mit MS Rousse Prestige****

Tag	Hafen / Ort	An	Ab	Auszug Landausflugsprogramm (fakultativ)
18.12.	Anreise nach Wien-Nussdorf und Einschiffung	-	20:00	Transfer zum Weihnachtsmarkt am Rathaus Wien Einschiffung ab 16:00 Uhr
19.12.	Dürnstein / Österreich	04:00	13:00	VM Führung Dürnstein und Krems
	Melk / Österreich	16:00	22:00	Abendlicher Bummel in Melk - individuell
20.12.	Linzer / Österreich	08:00	22:00	VM Stadtbesichtigung NM Orgelkonzert inklusive
21.12.	Passau	07:00	13:00	VM Stadtrundgang
22.12.	Regensburg - Ausschiffung und Rückreise	07:30	-	Ausschiffung ab 09:00 Uhr - Stadtführung Regensburg nach der Ausschiffung inklusive

Eine Kurzreise zum Sonderpreis - ideal auch für „Neueinsteiger“!
 2-Bett-Panoramafenster ab **649**
 2-Bett-Kabine mit fr. Balkon ab **749**

Komm mit
 Dresden, Hans-Fromm-Str. 7
0351-859 94 90
 Kottmar / EIBAU, Neueibauer Str. 19a
03586-78 18 18
 www.komm-mit-reisen.eu
 info@komm-mit-reisen.de

*Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unserem Herzen.*

Hannelore Hänsel
*10.03.1939 † 27.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Enkeltochter Ariane mit Paul,
Urenkel Emma und Mieke
Deine Tochter Annegret mit Norbert
im Namen aller Angehörigen und Freunde**

Niesky, im August 2025

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 17.09.2025,
um 13.30 Uhr in der evang. Kirche in Niesky statt.
Die Urne wird im Anschluss auf dem Öderner Friedhof
beigesetzt.



Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

Harry Hirche
* 10.9.1949 † 25.8.2025

In stiller Trauer nehmen Abschied
**seine Frau Janina
seine Kinder Marco und Margret, Cornelia, Michael
Enkel Mike, Lars und Erik
Bruder Ingmar und Schwester Marion mit Familien
Nichte Manuela mit Familie
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Und im Herzen tiefe Müdigkeit. Alles sagt mir, es ist Zeit.

In stiller Trauer nehmen wir
Abschied von

Günther Nowotny
* 15.01.1936 † 24.08.2025

In liebevoller Erinnerung
**Ehefrau Helga
Deine Schwestern Rosel mit Familie
sowie Waltraud mit Familie
Dein Bruder Hans mit Monika
und Familie**

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 13.09.2025,
um 11.00 Uhr in der Kirche in Fürstgen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Mücka.



Traurig,
Dich zu verlieren.
Erleichtert,
Dich erlöst zu wissen.
Dankbar,
mit Dir gelebt zu haben.

Heinz Senkel
* 10.08.1942 † 26.08.2025

Deine Ehefrau Rosemarie

Die Urne wird in aller Stille beigesetzt.

Weigersdorf, im August 2025



Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen Herrn

Dr. Peter Heinrich
der am 21. August 2025 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Dr. Peter Heinrich war von 1991 bis 2016 als Leiter der
Verbandsverwaltung für den Regionalen Planungsverband
Oberlausitz-Niederschlesien tätig und hat mit seinem Fachwissen
und großem Engagement maßgeblich die Regionalplanung in der
Oberlausitz geprägt. Auch nach Eintritt in den Ruhestand blieb er
der Region Oberlausitz-Niederschlesien verbunden.

Wir werden Dr. Peter Heinrich in dankbarer Erinnerung behalten
und ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Dr. Stephan Meyer **Die Mitarbeiter des**
Verbandsvorsitzender **Regionalen Planungsverbandes**

*Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben,
sondern war's Erlösung.*

**Joachim
Schünemann**
* 5.5.1938 † 3.8.2025

In dankbarer Erinnerung
Rosel und Günter Wiesenberg

Die stille Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, 17.9.2025, 15 Uhr, auf dem
Friedhof in Rothenburg statt.
Von Kranz- und Blumenspenden bitten
wir höflichst Abstand zu nehmen.



*Wie schwer es doch ist, das nächste Kapitel
aufzuschlagen, wenn man weiß, dass der
geliebte Mensch darin nicht mehr vorkommt.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Barbara Kalok geb. Hainke
* 30.10.1943 † 27.08.2025

Für immer in unseren Herzen
**Dein Ehemann Uwe
Deine Tochter Berit
Dein Sohn Sven mit Birgit
Deine Enkel Josephin, Roger und Paula
Deine Schwester Margot mit Klaus
Deine Schwägerin Eleonore mit Dieter
sowie alle Anverwandten**

Niesky, im August 2025

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 15.09.2025,
10.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Niesky statt.



*Ach – die Welt hast du gesehen,
Sprachen, Menschen, Meere.
Und nun gehst du leise weiter,
dorthin, wo er schon wartet.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben

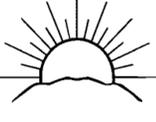
Sonja Miek geb. Kretschmar
* 22.10.1935 † 08.08.2025

Wir sind voller Dankbarkeit für jeden Moment,
den wir miteinander verbringen durften.

In liebevoller Erinnerung:
**Dein Andreas mit Ina
Deine Laura mit Jonas und Erwin
Deine Anna mit Jonas
Deine Nora
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Dauban, im August 2025

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Danksagung

Wir danken allen Verwandten, Freunden,
ehemaligen Arbeitskollegen, Nachbarn und
Bekanntem, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten
beim Abschied von unserer lieben Mutter

Johanna Reißmann
geb. Hartmann

Besonders danken möchten wir allen, die sie in ihren
letzten Lebensjahren unterstützten, insbesondere der
Diakonie Sozialstation Niesky und Frau Otto.
Unser Dank gilt auch dem Bestattungshaus Barthel,
der Rednerin Frau Kluge und dem Gartenbau Halke.

Im Namen aller Angehörigen
**Jutta Reißmann
Hans Reißmann mit Familie**

Niesky, im August 2025



*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.*
Joseph von Eichendorff

In liebevoller Erinnerung behalten werden wir

Brigitte Fellmann
geb. Garn
* 25. Februar 1932 Görlitz/Schlesien
† 3. August 2025 Görlitz/Schlesien

In stiller Trauer
**Ehemann Fred
Sohn Peter und Gabi
Sohn Thomas und Kerstin
Enkel Tom und Evi, Nora und Antje,
Falk und Christin
Urenkel Max und Lola, Sam und Emily
Schwester Hannelore und Hartmut
sowie alle Anverwandten**

Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von einem Menschen, der als Ehemann, Vater,
Opa und Uropa unser Leben bereichert hat.
Seine Liebe zur Natur, sein stilles Glück im Garten,
die Freude am Angeln, am Sport und die Fürsorge für seine
Tiere werden wir stets in unserem Herzen bewahren.

Horst Langner
* 23.07.1937 † 20.08.2025

Wir nehmen Abschied
**Ehefrau Hannelore
Sohn Uwe mit Hanne
Tochter Andrea mit Jens
Enkel Sebastian mit Marion,
Elisa mit Michael, Mathias mit Nancy,
Isabel mit Shubeg
Urenkel Kim, Erwin, Louisa, Almut, Theo,
Emma, Silas, Ella, Felix und Rosalie
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
19.09.2025, um 10.30 Uhr im Gemeinderaum
der evangelischen Kirche in Kodersdorf statt.



+ *Mit dem Herrn fang alles an!
Mut wird dir deine Helfer senden,
froh wirst du dein Werk vollenden,
den es ist Gott getan.
Mit dem Herrn fang alles an.*

Nachdem wir unsere liebe Mutter, Oma, Uroma und Tante

Ruth Buchwald
geb. Tischer
geb. 20.01.1932 gest. 13.08.2025

zur letzten Ruhestätte gebettet haben, möchten wir uns für alle
liebevolle Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, stille Um-
armung und Händedruck sowie Geldzuwendungen herzlich
bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Krause für die tröstenden
Worte, dem Organisten und den Bläsern für die segensreiche
musikalische Umarmung, dem Bestattungshaus Barthel, dem
Blumenhaus Laupiotz und allen, die uns auf vielfältige Weise un-
terstützt haben.

**Ihre Kinder Joachim, Christoph
und Marlies mit Familien**

Klitten, im August 2025

Danke...

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Frau,
unserer lieben Mutti und Oma

Monika Marsel
* 10.09.1946 † 10.08.2025

und möchten uns auf diesem Wege bei
allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und
Freunden für die Anteilnahme in Worten,
Blumen, Schrift und Geldzuwendungen,
sowie ehrendes Geleit ganz herzlich bedanken.
Besonders danken wir Frau Dreißig
vom Bestattungshaus Dräger
sowie dem Blumenhaus Dräger.

Im Namen der Familie
Ihr Ehemann Norbert

Rothenburg, im August 2025



*Tief in meinem Herzen
bewahre ich alles,
was zwischen uns
war und ist.
Tief in meinem Herzen
bewahre ich
Deine Liebe.*

Petra Franziska Killinger

*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.*

Ruhe in Frieden!

Waltraut Winde
geb. Kunde
* 26.04.1932 † 21.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
**Deine Tochter Angelika mit Karl-Heinz
Deine Tochter Simone mit Piet
Deine Sohn Holger mit Silvia
Deine lieben Enkel und Urenkel
Corina mit Jan, Linda,
Julia mit Jürgen, Timon & Theo und Tristan
Deine Schwester Dorothea mit Werner**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 26.09.2025, um 10.30 Uhr vom
Krematorium Görlitz aus statt.



*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

Hannelore Heller
geb. Köhler
* 29. Oktober 1933 † 24. August 2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Sohn Klaus mit Sabine und Sohn Steffen
Schwiegertochter Angelika
Enkelsöhne Torsten und André
mit Familien**

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.



Für immer in unseren Herzen

Anke Schneider
* 28.10.1975 † 18.07.2025

Danke sagen wir ALLEN, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Kriegel, Frau Szonn, dem Bestattungshaus Barthel und der Gärtnerei Friedrich.

Immer in Liebe vereint
Partner Torsten und Mutti Wilma
Trebendorf/Teicha, 2025



*Nach kurzer schwerer Krankheit hast
Du nun Erlösung gefunden.*

Andreas Keim
* 24.10.1961 † 27.08.2025

In stiller Trauer
**Deine Tochter Theresa mit Heiko
Deine Schwester Regina mit Cindy,
Nicole und Patrick
sowie alle Anverwandte und Freunde**

Die Beisetzung der Urne findet am 24.09.2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof zu Markersdorf statt.

Bestattungshaus Fieber



*Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.*

Wir nehmen Abschied von

Monika Glatzel
* 2. Februar 1959 † 21. August 2025

Es trauern um sie
**Tochter Heike mit Matthias
Enkeltöchter Alisa und Annalena
Brüder Dietmar und Karl-Heinz
Schwägerin Sabine
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 19. September 2025, 11 Uhr in der Friedhofskapelle Görlitz-Rauschwalde statt. Anschließend geleiten wir ihre Urne zur letzten Ruhestätte.



*Es gibt ein Bleiben im Gehen,
ein Gewinnen im Verlieren,
im Ende einen Neuanfang.*

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir schmerzlich Abschied von meinem lieben Vati, Schwiegervati, Opa, Bruder und Onkel

Joachim Kegel
* 11.09.1944 † 16.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Dein Sohn Manuel mit Marlit
Deine Enkel Sophie und Isabell
Deine Schwester Monika mit Norbert
sowie alle Anverwandten und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 17.09.2025, um 10.30 Uhr im Gemeindeforum des Friedhofs Kodersdorf statt.
Wir bitten von Blumenspenden abzusehen.



Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vati, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager, Onkel und guten Freund

Eduard Simchen
* 26.01.1933 † 13.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Ilse
Dein Sohn Heinz mit Christa
Dein Sohn Günter
Daniela und Torsten
Deine Enkel Katrin mit Andreas und Nils
Deine Urenkel
Deine Schwägerin Jutta mit Jürgen
sowie Freunde und Bekannte**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 12.09.2025, um 11.30 Uhr in der Feierhalle des Krematoriums Görlitz statt.



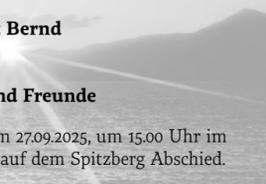
*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.
Abschied nehmen heißt, sich an die schönen Momente erinnern, sie nicht vergessen und dankbar bewahren.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben

Horst Matschos
* 15.07.1934 † 26.08.2025

In liebevoller Erinnerung
**Deine Irmchen
Deine Kinder Martina mit Bernd
und Frank mit Yvonne
Deine Enkel mit Familien
sowie alle Anverwandte und Freunde**

Wir nehmen am Samstag, dem 27.09.2025, um 15.00 Uhr im Friedwald Deutsch-Paulsdorf auf dem Spitzberg Abschied.



*Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert,
es ist immer zu früh und es tut immer weh.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Omi und Uromi

Edith Klein
geb. Opitz
* 27.7.1935 † 25.8.2025

In liebevoller Erinnerung
**Sohn Torsten und Alexandra
Tochter Simone
ihre lieben Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 12.9.2025, 14.30 Uhr im Görlitzer Krematorium statt. Im Anschluss geleiten wir die Urne zu ihrer letzten Ruhestätte.



*Man stirbt nicht, wenn man in den Herzen
der Menschen weiterlebt, die man verlässt.*

In Dankbarkeit für alle Liebe und Fürsorge, die sie uns in ihrem Leben geschenkt hat, nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Annemarie Lehmann
geb. Dinger
* 15.09.1936 † 25.08.2025

In liebevoller Erinnerung
**Sohn Matthias mit Elke
Sohn Ingolf
Enkelkinder Marcel mit Mirjam, Moritz und Anton
Urenkelin Livia
sowie alle Anverwandten**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Ullersdorf statt.



Herzlichen Dank möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme beim Abschied von

Lutz Wiesner

auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt seinen Kollegen der HS Timber GmbH, Jenny Dräger von Herzenstrost Bestattungen sowie dem Team von Hees Bestattungen, dem Redner Tom Hohlfeld, dem Blumenhaus Färber und der Gaststätte „Zur Neiße-Aue“.

**Deine Schwestern Karin und Irene
im Namen aller Angehörigen**



Wir haben hier keine bleibende Stadt...
Heb. 13,14

Renate Neumann
geb. Besser
* 6. Januar 1936 † 30. August 2025

Es gibt Menschen, die hinterlassen Spuren.

In stiller Trauer:
Bruder Wolfgang mit Resi
Schwager Frank mit Sylvia und Bettina
Sohn Frank mit Petra
und Familien

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 09. September 2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Rothenburg statt.

Im Sinne der Verstorbenen bitten wir von lieb gemeinten Blumen- und Kranzspenden abzusehen. Stattdessen bitten wir um eine Geldspende an den Kinderhilfe Phoenix e.V.
IBAN: DE03 8705 0000 0710 1007 01 BIC: CHEKDE31XXX.



Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen!

Nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit und doch einem erfüllten Leben, nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Reinhard Saling
* 1.2.1942 † 29.8.2025

In liebevoller Erinnerung
**seine Ehefrau Gisela
Sohn Michael mit Kathrin
Sohn Steffen mit Sabine
Enkelin Victoria mit Rohit
Enkelin Janin mit Sven
Enkel Julian mit Sina
Urenkel Dorothea und Deborah**

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 11.9.2025, 12.30 Uhr in der Feierhalle des Görlitzer Krematoriums statt. Im Anschluss geleiten wir die Urne zu ihrer letzten Ruhestätte.



*„Von Guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.“
(Dietrich Bonhoeffer)*

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben

Ursula Scheibe geb. Jeschke
01.01.1936 – 22.08.2025

DANKE sagen möchten wir ...
... dem MVZ Rothenburg und der Diakonie Niesky
... der Station 3 vom Emmaus Krankenhaus Niesky
... Herrn Pfarrer Kroll für die tröstenden Worte
... Anita für die musikalische Umrahmung
... dem Blumenhaus Friedrich für den wundervollen Blumenschmuck
... dem Team vom Bestattungshaus Barthel, insbesondere René Klingauf für die hilfreiche Unterstützung und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
... der Gaststätte "Schlesischer Hof" in Spree
... sowie allen Verwandten, Freunden und Nachbarn.

Es hat uns tief berührt, wie viel Menschen meiner lieben Ehefrau, unserer guten Mutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante nicht nur im Leben Freundschaft und Wertschätzung schenkten, sondern sie auch im Tode ehrten.

In Liebe und Dankbarkeit
**Ehemann Diethelm
Söhne Bernfried und Michael mit Familien**
Quolsdorf, Uhmansdorf, im August 2025



*Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist doch voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können
war für uns der größte Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa, Uropa und Schwager

Werner Hübner
* 09.02.1936 † 30.08.2025

In stiller Trauer
**Seine Kinder Manfred, Angela, Gudrun,
Frank und Detlef mit Familien
im Namen aller Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 06.10.2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Rothenburg statt. Von Blumen- und Gesteckzuwendungen bitten wir abzusehen.



Schützenfest in Niesky

Niesky. Der Nieskyer Schützenverein e.V. begeht am **6. September** seinen 35. Gründungstag und feiert diesen mit dem jährlichen Schützenfest. Neugierige sind ab 14.00 Uhr auf dem Schützenplatz „An Heinrichsruh“ willkommen.

Musik

Sonaten und Triosonaten

Görlitz. Ein Konzert mit dem Internationalen Kammerensemble der Akademie für Alte Kunst Baden-Württemberg gibt es am **7. September**, 17.00 Uhr, in der Evangelischen Hoffnungskirche Königshufen, für 20 Euro Eintritt. Sonaten und Triosonaten bieten Ulrike Engelke, Blockflöte (Stuttgart), Simon Standage, Barockvioline (London) sowie Judit Varga, Cembalo (Budapest) dar.

Fußball

Eiswiesenderby

Görlitz. Am **6. September**, 15.00 Uhr, kommt es zum Südstadterby auf der Eiswiese, wenn der SSV Germania Platzmitbesitzer Post-SV empfängt.

Verkehr

Zur Ersthilfe

Görlitz. Der ACV-Ortsclub Görlitz lädt am **10. September**, 18.00 Uhr, zur Verkehrsteilnehmerschulung „Maßnahmen der ersten Hilfe nach Unfällen“ in die Clubgaststätte „Zur alten Freundschaft“ in der Biesnitzer Straße 29 ein. Beginn ist um 18.00 Uhr. Anmeldung: www.acv.de/oc-goerlitz

Nieskys Kämmerin schmeißt hin

Niesky. In der Nieskyer Stadtratssitzung letzten Montag hat Kämmerin Stefanie Barth in prekärer Haushaltslage bei der Debatte zum Haushalt '2025' (!) ihre Kündigung öffentlich gemacht. Dem Eindruck des Geschehens nach liegt die Entscheidung nicht allein in der finanziell fatalen Situation der Stadt und zunehmend vieler Kommunen begründet – zuletzt hatte auch die Kämmerin der Stadt Weißwasser gekündigt – sondern dürfte auch Ausdruck eines Vertrauensverlustes zur Oberbürgermeisterin Kathrin Uhlemann sein.

Gesellschaft

Hoffnung im Leid

Reichenbach. Am Sonntag, **7. September**, 16.00 Uhr, lädt die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Reichenbach zum nächsten Im-Puls-Gottesdienst ein. Thema ist diesmal „Hoffnung! – im Leid?“. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Gespräch bei einem kleinen Imbiss.

Freizeit

Neue Angebote im KiFaZ Niesky

Niesky. Im Kinder- und Familienzentrum Niesky in der Muskauer Straße 23 finden weiterhin die Eltern-Kind-Krabbelgruppe und der offene Kindertreff wöchentlich statt. Handysprechstunden werden am **10. und 17. September** von 10.00 bis 11.30 Uhr angeboten. Am Donnerstag, dem **25. September**, lädt das Eltern-Kind-Frühstück von 9.00 bis 11.00 Uhr zum gemeinsamen Start in den Tag ein. Rückfragen unter (03588) 205650.

Die Kirsche zeigt Touristen den Weg

Groß Radisch. Auf dem neugestalteten Spiel- und Wanderplatz im Zentrum des Kirchendorfs Groß Radisch steht seit kurzen ein origineller Aufsteller mit einer auf das besondere Ortsprofil hinweisenden Kirsche. Auf den daran angebrachten Weg-Hinweisschildern zeigt er Wanderern auf Schusters Rappen oder Fahrradtafeln die verschiedenen Optionen in der Umgebung des kleinen Gebirgsmassivs der „Hohen Dubrau“ an. Auch stehen auf den Schildern die entsprechenden Weiten zu den Zielen. **Bernhard Donke**



Der Wegweiser mit viel Fantasie Foto: Bernhard Donke

Gesellschaft

Freie Plätze in der Trauergruppe

Görlitz. „In unserem ambulanten Hospizdienst begleiten wir trauernde Kinder und Jugendliche und deren erwachsene Angehörige, die einen Verlust eines Familienmitgliedes oder nahen Angehörigen erleben mussten“, berichtet Liesa Scholze vom Christlichen Hospizdienst Görlitz. Für Ende September kündigt sie eine neue Familientrauergruppe an, die sich über zehn Monate jeweils einmal im Monat treffen wird. Das Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern gebe in diesem Rahmen der Trauer erneuten geschützten Raum. „Mittels kreativer Methoden – wie zum Beispiel Trostsalbenherstellen oder Trauerklößebacken – geben wir Kindern die Möglichkeit, sich mit dem Verlust, ihrer Trauer und all den dazugehörigen Gefühlen auseinanderzusetzen. Dabei können sie zur Ruhe kommen, Kraft tanken und sie lernen Perspektiven zu entwickeln, um die Trauer mit ins Leben zu integrieren. Dabei ist der Austausch mit ähnlich Betroffenen hilfreich“, erläutert sie. Die Eltern sind parallel in Gruppengesprächen und arbeiten so ihre Trauer durch verschiedene Gesprächsimpulse“, erläutert sie. Den Abschluss bilde dann ein gemeinsames Abendessen. „Das Angebot ist kostenlos, bedarf aber eines Vorgesprächs zur Anmeldung“, so Liesa Scholze. Wer Interesse habe, melde sich per E-Mail unter info@hospizdienst-goerlitz.de oder telefonisch: (03581) 8798666. Wer sich ehrenamtlich engagieren wolle, könne sich ebenfalls für den Ehrenamtskurs anmelden, der im Januar 2026 startet. **tsk**

Zwei Jubiläen in einem gefeiert

Görlitz. Die Bahnhofsmission Görlitz besteht seit 100 Jahren, der Verein für Diakonie und Stadtmission seit 135 Jahren. Beide Jubiläen werden am **6. September** gemeinsam begangen – mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Bahnhofshalle sowie einem Straßenfest ab 14.00 Uhr vor der Stadtmission in der Langenstraße. Es gibt ein Programm mit Ständen, Angeboten für Kinder und Erwachsene, Musikgruppen, einem Posaunenchor sowie Speis und Trank.

Freizeit

Ausflug zu einem Eisenzeitburgwall

Region. Im Rahmen des Interreg-Projektes „Deutsch-polnische Schätze der Lausitzer Kultur“ lädt die Fundacja Natura Polska über den Görlitzer Partner Güsa e.V. am Samstag, **13. September**, zu einem Besuch in den Kulturpark des Burgwalls (Grodzisko) in Witzten (Wicina) bei Sorau (Zary) ein. Dort erwarten die Teilnehmer historische Bräuche, künstlerische Darbietungen zu gemeinsamen Vorfahren der „Lausitzer Kultur“, die in Polen jedoch fälschlich noch immer oft als slawisch suggeriert wird, sowie ein kulinarisches Angebot. Der Ausflug startet um 14.00 Uhr am neuen Busbahnhof in Görlitz. Um 16.00 Uhr beginnt die archäologische Freiluftveranstaltung im Kulturpark. Gegen 19.00 Uhr erfolgt die Rückfahrt, sodass die Ankunft in Görlitz gegen 21.00 Uhr geplant ist. Der Teilnahmepreis beträgt 15 Euro für Nichtmitglieder, Jugendliche bis 15 Jahre fahren kostenfrei mit. Die Anmeldefrist ist theoretisch abgelaufen, daher empfiehlt sich telefonische schnelle Nachfrage unter (03581) 724 97 78.

Wissenswertes aus Bayreuth

Görlitz. In der Reihe „Freimaurerei und Kultur in der Alten Synagoge“ gibt es am Donnerstag, dem **11. September**, 19.30 Uhr, einen Vortrag von Dr. Roland Hanke über das Freimaurermuseum Bayreuth. Das Literaturhaus „Alte Synagoge“ befindet sich postalisch am Obermarkt 17, der Eintritt ist frei.

Baugeschehen

Eingehegter Sportbetrieb

Holtendorf. Die Holtendorfer Spielvereinigung e.V. erhält für die Einfriedung der Sportanlage und die Installation einer Photovoltaikanlage vom Freistaat eine Zuwendung von 28.034 Euro. Der Zaun erhöhe die Sicherheit, insbesondere für Kinder- und Jugendmannschaften, „da sich die Sportanlage direkt an einer vielbefahrenen Straße befindet“, meint jedenfalls das sächsische Innenministerium laut Pressemitteilung vom 29. August.

Kriminalität

Garageneinbruch

Diehsa. Ende Juli drangen Unbekannte in eine Garage in der Kollmer Straße in Diehsa ein. Dort entwendeten sie mehrere Teile eines abgestellten Traktors – Schaden 1.700 Euro.

Freizeit

Sefora singt

Gröditz. Lobpreis-Popmusik mit Sefora Nelson gibt es am **6. September**, 19.30 Uhr, in der Kirche von Gröditz bei Weißenberg zu hören.

Zur Sanierung der Stadtkirche

Rothenburg. Die Arbeiten zur Innensanierung der Stadtkirche gehen voran. Nach Befunduntersuchungen und Proben an Kanzel und Emporen wurde ein erster Bauabschnitt abgeschlossen: Die Brüstungen hinter der Kanzel zeigen sich in ihrer endgültigen Farbfassung, auch der Kanzeldeckel wurde in den historischen Tönen restauriert. Zudem konnte die Elektroinstallation erneuert werden. Die Sanierung ist mit rund 200.000 Euro veranschlagt. Seit 2023 kamen fast 20.000 Euro an Spenden zusammen.

Eishockey

Fast 2000 Euro für ELV erradelt

Niesky. Kürzlich hatte der Niederschlesische Kurier die „Aktion Zita 555“ vorgestellt, mit der Harald Schmäcke – zum 2. Mal – entlang der Neiße bis nach Swinemünde (Swinoujście) radelte, angelegt als Spendentour für den Nachwuchs des ELV Niesky. 2024 kamen auf diese Weise bereits über 1.300 Euro zusammen. Die diesjährige Fahrt toppte das mit einem Ergebnis von 1.945,55 Euro noch.

Kriminalität

Zwei bei einer Gelegenheit

Deschka. Unbekannte haben nächtlich ein Auto und ein E-Bike von einem Grundstück in Deschka gestohlen. Die Diebe gelangten über Garage und Wohnraum an den Fahrzeugschlüssel und entkamen mit dem VW und dem Zweirad von Velodeville im Wert von etwa 17.000 Euro. Der Sachschaden belief sich auf etwa 150 Euro.

Gesundheit

ANZEIGE

+++ NEU +++

Schlaf-Hype aus den USA

Experten erklären, was dahintersteckt und wie ein innovatives „Schlaf-Magnesium“ den deutschen Markt revolutioniert!

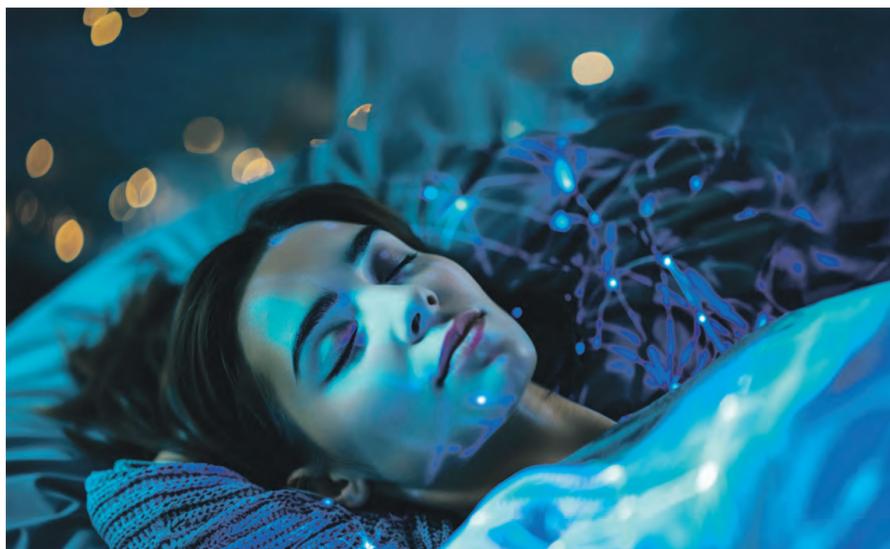
Mega-Trend aus den USA: Immer mehr Amerikaner verzichten auf chemische Hilfen und setzen stattdessen auf einen Mineralstoff, der den Körper während der Nacht bei seiner Erholung unterstützen soll: **Magnesium!** Auch in Deutschland steigt die Nachfrage nach Magnesiumpräparaten rasant. Kein Wunder: Viele Probleme im Schlaf stehen mit Magnesium in Verbindung.

Die Gründe für eine schlechte Nacht sind unterschiedlich: Muskelkrämpfe, psychischer Druck oder erschöpftes Nervensystem durch zu viel Stress. Eines können sie jedoch gemeinsam haben: Eine unzureichende Versorgung mit Magnesium kann ein Mitlöser sein.

Mittlerweile setzen daher immer mehr Menschen auf das Mineral Magnesium, das eine wichtige Rolle für die Muskeln und Regenerationsprozesse im Körper spielt – auch in der Nacht.

Magnesium als essenzieller Unterstützer

Magnesium ist an über 300 Vorgängen im Körper beteiligt und unterstützt die normale Funktion von Muskeln und Nerven.^{1,2} Besonders Menschen, die nachts unter Muskelkrämpfen oder in-



nerer Unruhe leiden, sollten auf eine ausreichende Zufuhr achten. Denn Magnesium aktiviert das parasympathische Nervensystem, den sogenannten „Ruhemodus“ des Körpers, und ermöglicht so die wichtigen Ruhephasen für den Organismus.

Auch Alltagsorgen und Beziehungsprobleme, die den Kopf nachts beschäftigen und uns psychisch belasten, stehen mit einem Magnesiummangel in Verbindung. Denn Magnesium trägt auch zu einer normalen psychischen Funktion bei.³

Magnesium ist nicht gleich Magnesium

In Nahrungsergänzungspräparaten liegt Magnesium nie allein vor, sondern ist immer an Bindungspartner gekoppelt – und

nicht jede Verbindung wird gleich gut vom Körper aufgenommen.

Besonders empfehlenswert ist Magnesium in der Verbindung mit der Aminosäure Glycin als

sogenanntes Magnesiumbisglycinat. Dieses gilt als sehr hochwertig und besticht mit einer hohen Bioverfügbarkeit. Glycin ist zudem für seine entspannungsfördernden Eigenschaften bekannt.

Trimagnesiumdicitrat kann der Körper ebenfalls gut verwerten. Es trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems und psychischen Funktion bei und unterstützt damit die Regeneration. Magnesiumoxid hingegen trägt zur Entspannung der Muskeln bei. Unser Fazit: Die richtige Kombination ist ausschlaggebend!

Neu von der Expertenmarke Baldriparan

Ein optimal abgestimmter Komplex aus ausgewählten Magnesiumformen ist eine wichtige Grundlage. Aber das reicht nicht aus! Auf dem deutschen Markt gibt es jetzt ein spezielles, neues Power-Präparat – entwickelt von der Expertenmarke Baldriparan:

Baldriparan Magnesium PLUS. Baldriparan gehört seit über 70 Jahren zu den führenden Marken in deutschen Apotheken.

Baldriparan Magnesium PLUS kombiniert die hochwertigen Magnesiumformen Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid. **Der Clou: Das Plus an Melatonin trägt nachweislich zur Verkürzung der Einschlafzeit bei.**⁴

Expertenempfehlungen entsprechend enthält es 300 mg Magnesium pro Tagesdosis, ist vegan, zuckerfrei und ohne künstliche Zusätze.



Baldriparan® Magnesium Plus ist ein Nahrungsergänzungsmittel. • ¹Magnesium trägt zu einer normalen Muskelfunktion bei. • ²Magnesium trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei. • ³Magnesium trägt zur normalen psychischen Funktion bei. • ⁴Melatonin trägt dazu bei, die Einschlafzeit zu verkürzen. • Abbildung Betroffenen nachempfunden